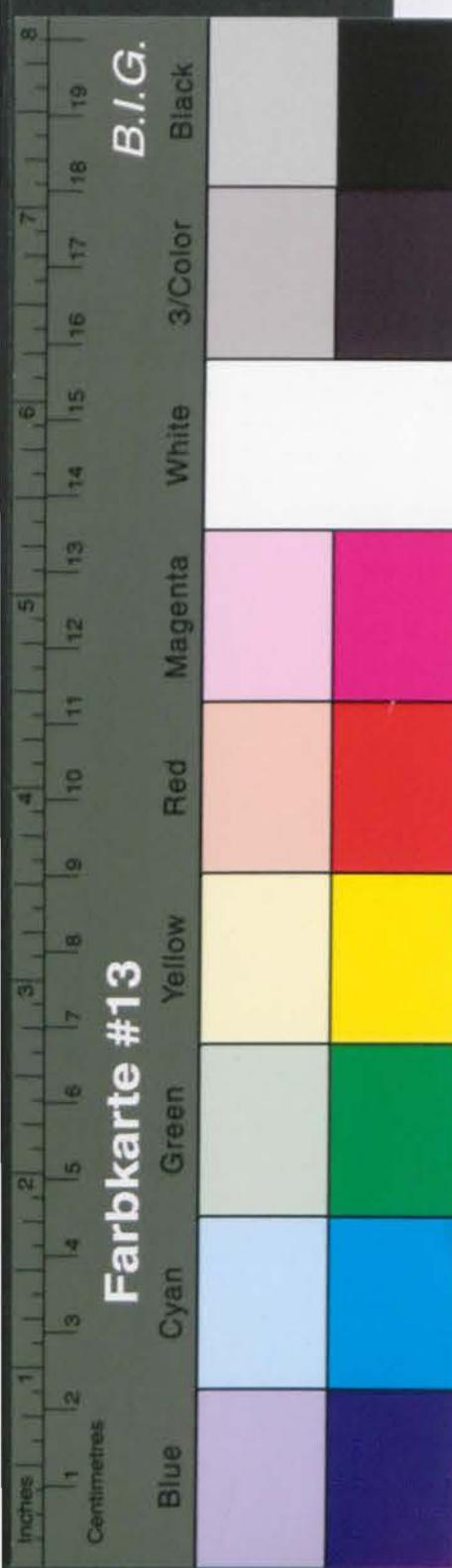


# Kreisarchiv Stormarn B2

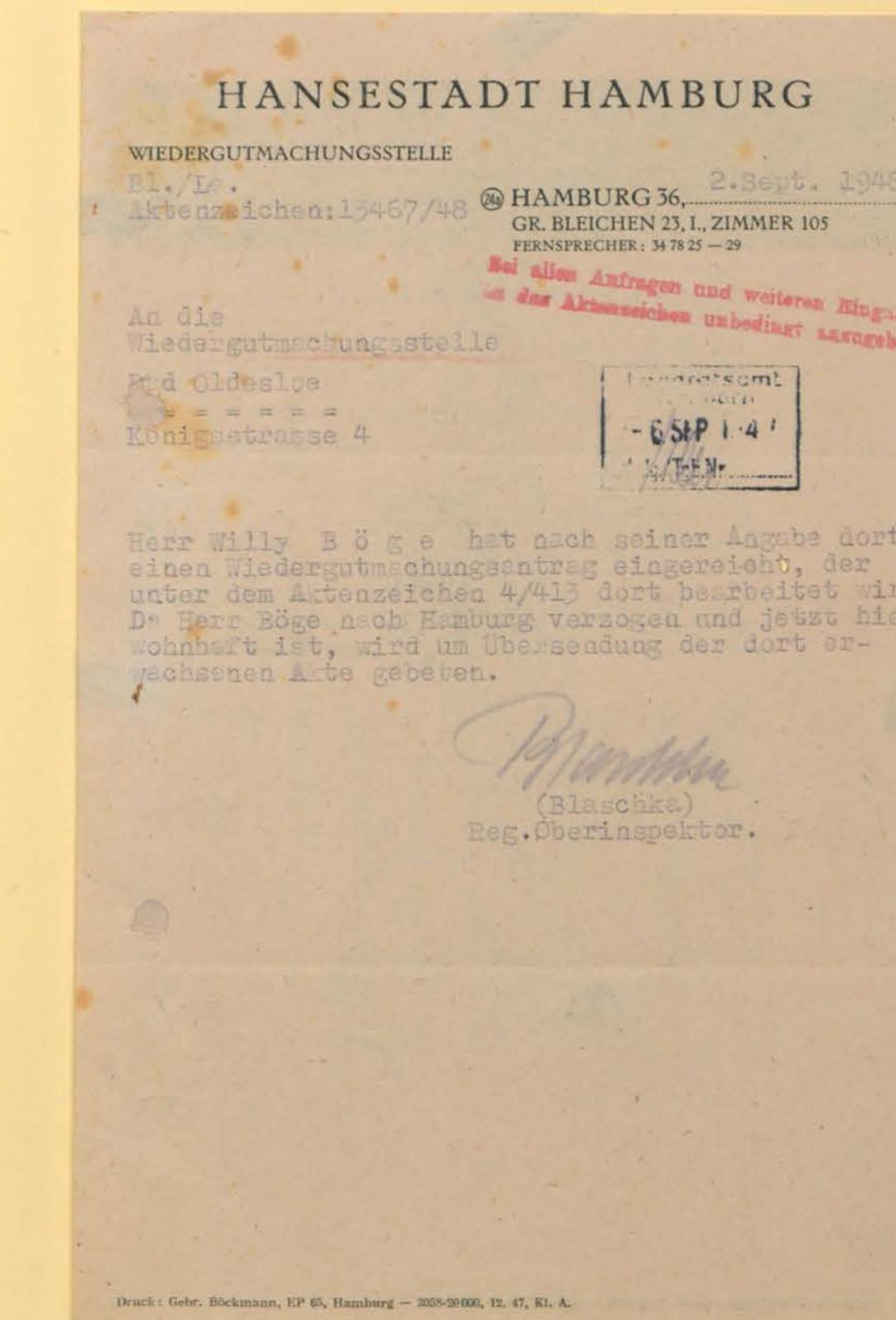
Kreisarchiv Stormarn

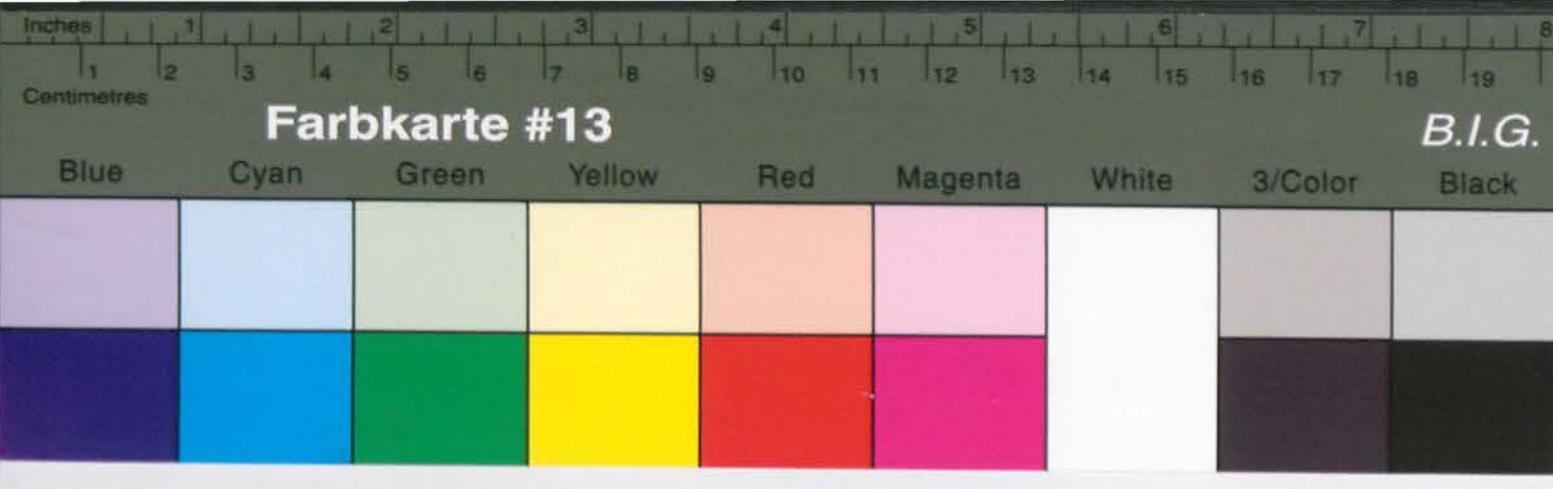
Bestand B 2

86



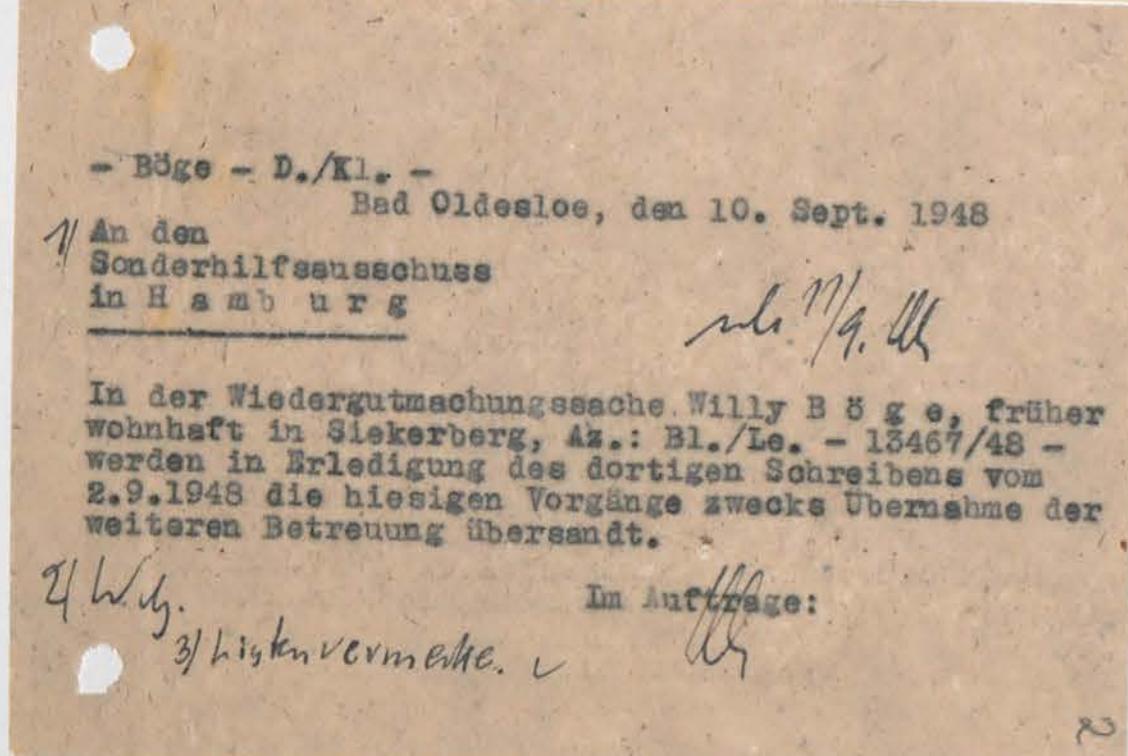
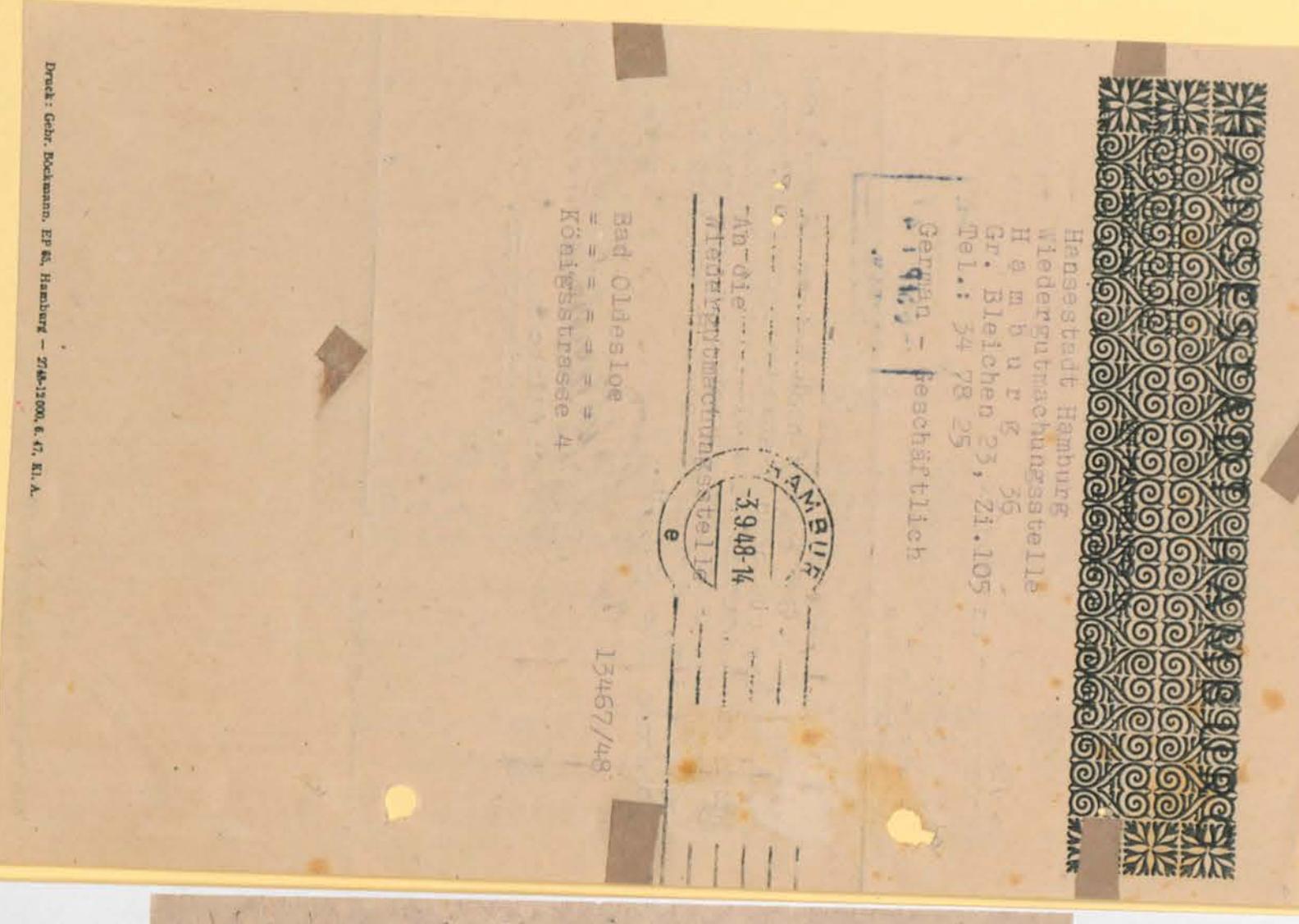
# Kreisarchiv Stormarn B2

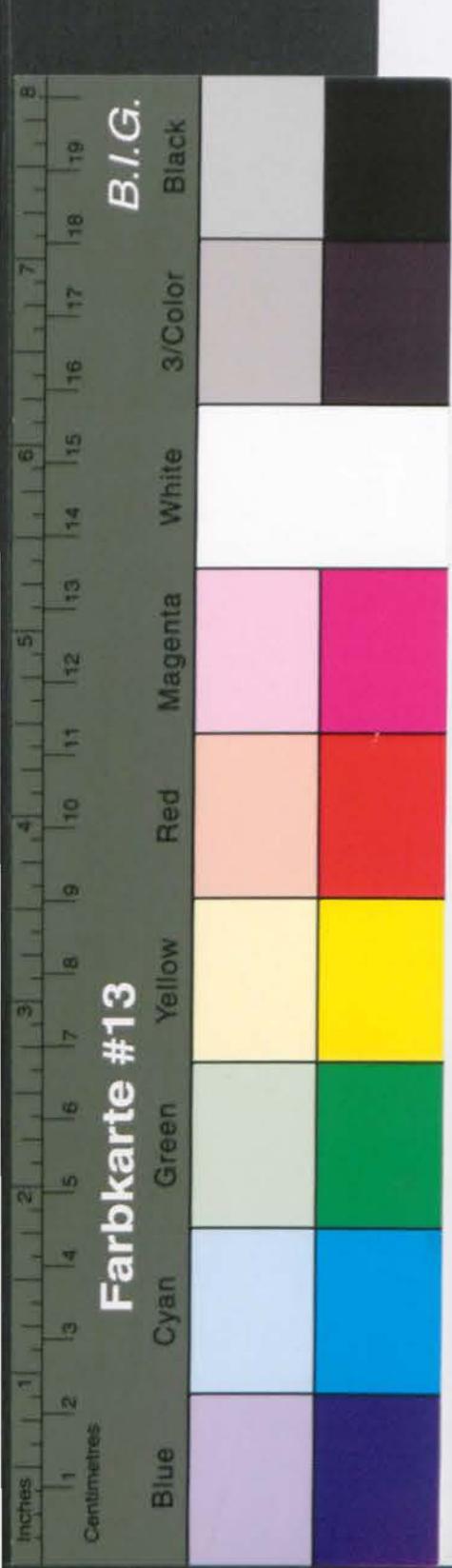




B.I.G.

# Kreisarchiv Stormarn B2





# Kreisarchiv Stormarn B2

# Kreisarchiv Stormarn B2



Kreisarchiv Stormarn

Bestand B 2

87

UR.No. 677/1946 (Ti).

DR. ROB. MARTIN  
DR. G. MATTHAEI  
NOTÄRE  
HAMBURG  
Ferdinandstr. 75 III.

2 Hamburg  
u. a. 1946 (neur.)

st

VERWALTUNG DER HANSESTADT HAMBURG

BERATUNGSSTELLE FÜR  
WIEDERGUTMACHUNGS-  
ANSPRUCHE

Dr. Gra/Fie.  
Aktz.: 3669/46

Ferdinandstraße

Anla

Anschrift: Ha

Buchdruckerei Gebr.

dass  
ist,  
sich  
amt,  
den.

gefü

Dem Kreiswolfsburg a. a. 19/9. Rg.  
Kult. Kelle für polit. Wiedergutmachung  
zusändigkeitshaber überwund.

Reckedes, d. 18/9. 1946

hickel

mit,  
ständig  
müssen  
Landrats-  
ig wen-  
eder bei-  
witz)  
ter i. R.

HAMBURG, den 15.2.46

Herrn  
Rudi Böhm, zr.Zt.Verwaltungsdirektor,

Öststeinbek,  
Krs. Stormarn.

) bei Luther,  
in.  
schienene auf die  
sicherung und die  
iner falschen Ver-  
e sie zu meinem  
recke der Verwendung

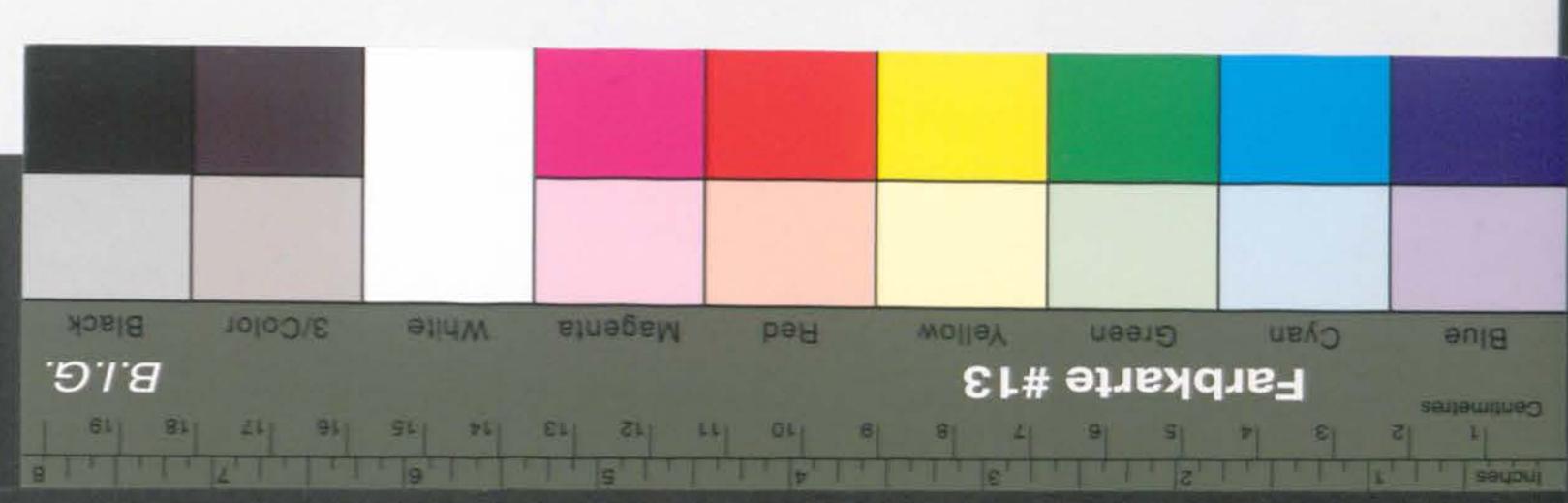
icherung.

ides Statt:  
) als ständigem  
5 Jahren Herrn Rudi  
bei der Gemeindever-  
i.) .

cht auf jüdische  
Abstammung. Aus die-  
tischen Verbindung  
usseiden und im  
durch Nationalsozialis-  
tum aufgegeben.

Hierüber ist dieses, in Urschrift bei mir verblei-  
bende Protokoll aufgenommen, vorgelesen, von der Be-  
teiligten genehmigt und eigenhändig, wie folgt, unter-  
schrie-

Kreisarchiv Stormarn B2



2

UR. No. 677/1946 (Ti) .  
Ausfertigung .

DR. ROB. MARTIN  
DR. G. MATTHAEI  
NOTARE  
HAMBURG  
Ferdinandstr. 75 TIT.

2. Tham bur g  
uar 1946 ( neu-

n ,  
, Ferdinandstraße

) bei Luther ,

ein.  
rschienene auf die  
rsicherung und die  
einer falschen Ver-  
te sie zu meinem  
wecke der Verwendung

icherung .

=====  
ides Statt :  
.) als ständigem  
5 Jahren Herrn Rudi  
bei der Gemeindever-  
n ) .

cht auf jüdische  
Abstammung. Aus die-  
tischen Verbindung  
usscheiden und im  
durch Nationalsozi-  
um aufzugeben .

Hierüber ist dieses, in Urschrift bei mir verblei-  
bende Protokoll aufgenommen, vorgelesen, von der Be-  
teiligten genehmigt und eigenhändig, wie folgt, unter-  
schrie-

## VERWALTUNG DER HANSESTADT HAMBURG

BERATUNGSSTELLE FÜR  
WIEDERGUTMACHUNGS-  
ANSPRÜCHE

Dr. Gra/Fie.  
Aktz.: 3669/46

HAMBURG, den 15.2.46

Herrn  
Rudi B ö h m, zr.Zt.Verwaltungsdirektor,  
Oststeinbek,  
Krs. Stormarn.

Auf Ihr Schreiben vom 24.1.46 teilen wir Ihnen mit,  
dass die Beratungsstelle nur zur Bearbeitung von Schäden zuständig  
ist, die im Hamburg ansässigen Personen erwachsen sind. Sie müssen  
sich mit Ihrem Antrage an das für Ihren Wohnsitz zuständige Landrats-  
amt, gegebenenfalls an den Regierungspräsidenten in Schleswig, wen-  
den.

Die Anlagen Ihres Schreibens vom 24.1. sind wieder bei-  
gefügt.

Anlagen.

*M. Gradenwitz*  
(Dr. Gradenwitz)

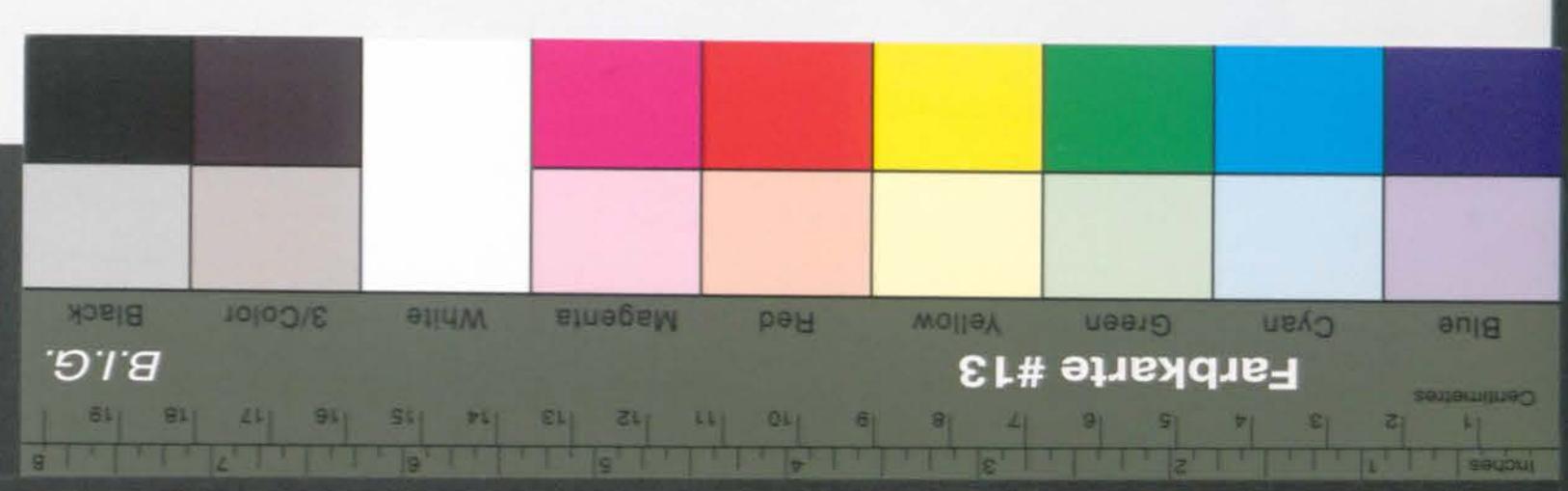
Bürgermeister i.R.

Anschrift: Hamburg 36, Dammtorwall 41, I. / Fernsprecher: 54-40-00 u. 35-10-51

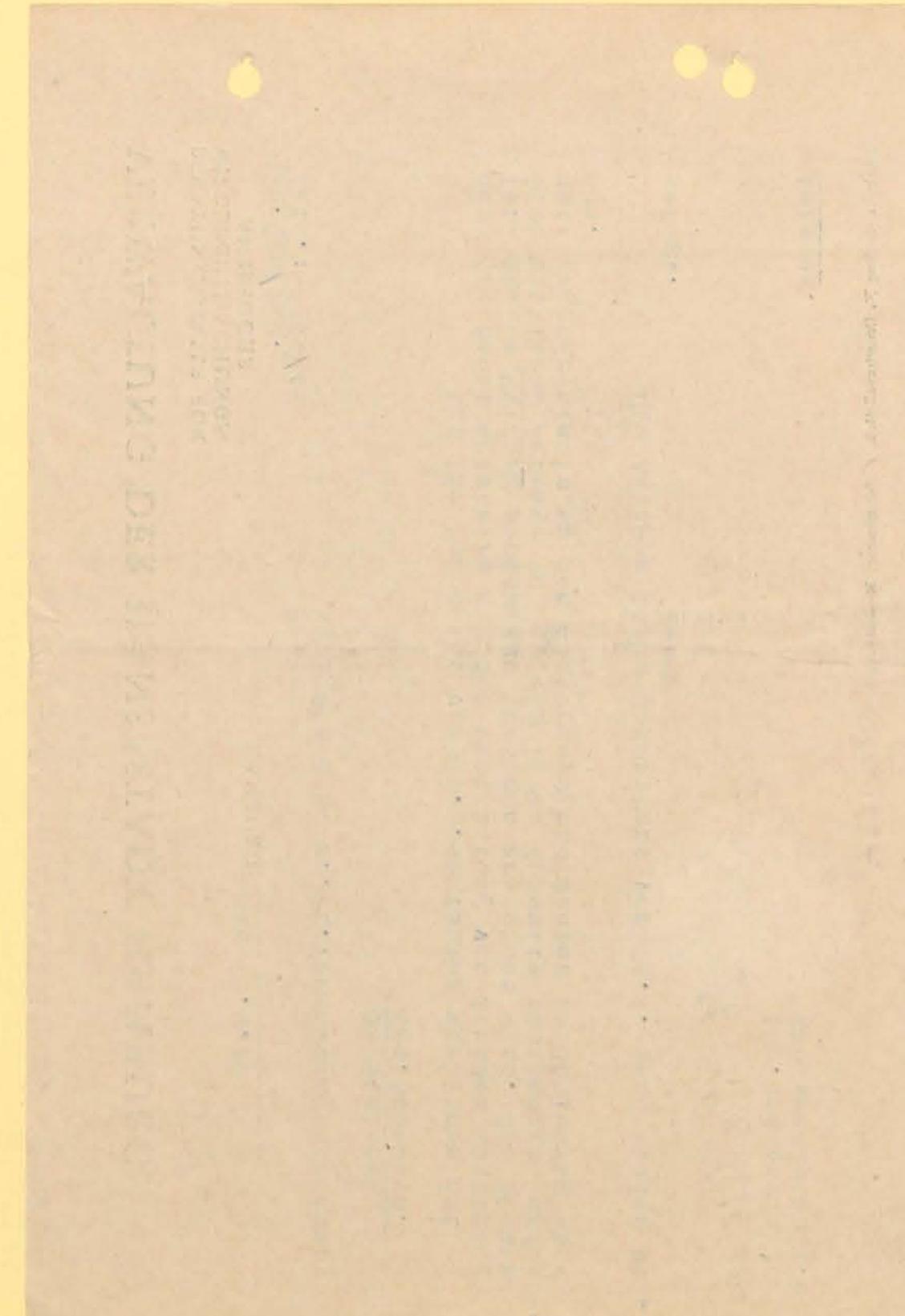
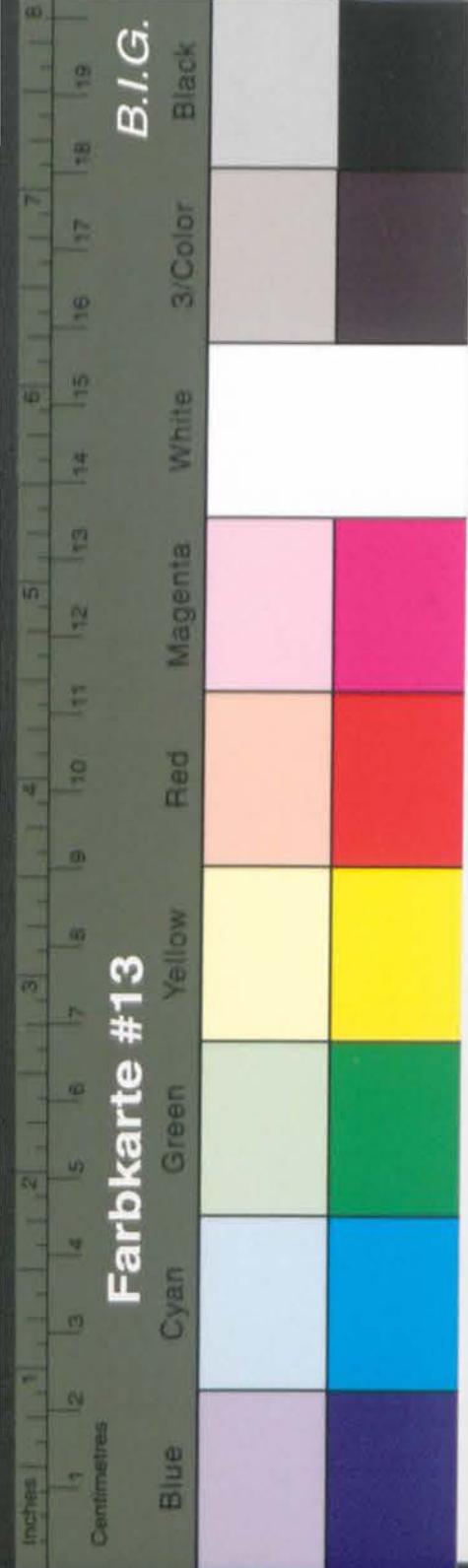
Buchdruckerei Gebr. Böckmann, Hamburg 11 - 2044/2500. Jan. 46. Kl. A.

11.9.46

# Kreisarchiv Stormarn B2



# Kreisarchiv Stormarn B2



DR. ROB. MARTIN  
DR. G. MATTHAEI  
NOTARE  
HAMBURG  
Reichenstr. 3 (Bürogebäude)  
Ferdinandstr. 75 III.

UR.No. 677/1946 (Ti) .

=====

A u s f e r t i g u n g .

2

Verhandelt in dieser Hansestadt Hamburg  
am 31. ( einunddreissigsten ) Januar 1946 ( neun-  
zehnhundertsiebenvierzig ) .

Vor mir,

Dr. Robert Martin ,  
Notar in Hamburg,  
erschien heute in meinem Amtszimmer, Ferdinandstraße  
75 III.:

Fräulein Anneliese Klein ,  
Apothekenhelferin ,  
Oststeinbek ( Kreis Stormarn ) bei Luther ,  
Dorfstrasse ,  
ausgewiesen durch Führerschein .

Nachdem ich, der Notar, die Erschienene auf die  
Bedeutung einer eidesstattlichen Versicherung und die  
strafrechtlichen Folgen der Abgabe einer falschen Ver-  
sicherung hingewiesen hatte, erklärte sie zu meinem  
Protokoll - ihrer Angabe nach zum Zwecke der Verwendung  
vor Behörden - folgende

Eidesstattliche Versicherung .

=====

Ich versichere folgendes an Eides Statt :  
Ich wohnte in Königsberg ( Pr. ) als ständiger  
Wohnsitz und kenne dort seit etwa 15 Jahren Herrn Rudi  
Böhm, z.Zt. Verwaltungsdirektor bei der Gemeindever-  
waltung Oststeinbek ( Kreis Stormarn ) .

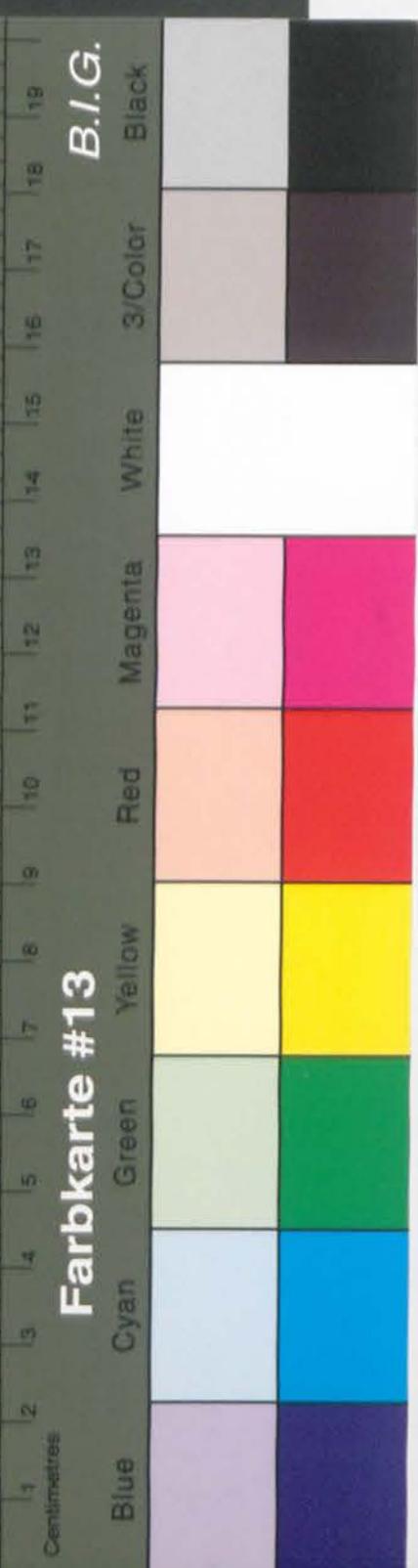
Es ist mir bekannt :

Herr Rudi Böhm ist mit Rücksicht auf jüdische  
Blutsverwandte nicht rein arischer Abstammung. Aus die-  
sem Grunde musste er aus der studentischen Verbindung  
" Cimbria " in Königsberg ( Pr. ) ausscheiden und im  
Jahre 1933 nach der Machtergreifung durch Nationalsozi-  
alismus auch sein juristisches Studium aufgeben .

=====

Hierüber ist dieses, in Urschrift bei mir verblei-  
bende Protokoll aufgenommen, vorgelesen, von der Be-  
teiligten genehmigt und eigenhändig, wie folgt, unter-  
schrie-

# Kreisarchiv Stormarn B2



schrieben, auch von mir, dem Notar, unterschrieben und besiegelt worden.

gez.: Anneliese Klein  
(L.S. Not.)  
" Dr. Rob. Martin

**Kostenberechnung**  
(Kostenordnung vom 25.11.1935)

Geschäftswert: 2000,- RM

Gebühren §§ 144, 26	43	16,-	RM
Zusatzgeb. §§ 36, 66		- 52	"
Schreibgeb. §§ 160, 162		- 52	"
Postgeb. §§ 150, 152		- 52	"
Umsatzsteuer		- 33	"
<b>Insgeamt</b>		<b>16,13</b>	RM

Der Notar: *gez. R. M.*

Vorstehende Verhandlung wird hiermit zum ersten Male, und zwar für Fräulein Anneliese Klein, ausgefertigt.

Hamburg, den 31. Januar 1946.



*R. M.*

Zweite Ausfertigung.

Dr. K a t h a r  
Rechtsanwalt,

Hamburg-Fu., den 14. Dezember 1945

bruar 1946 (neunzehn -

mit dem Antssitz

2 a: - - - - -  
eigentl. - - - - -  
wberl. zw. - - - - -

er durch mich auf  
ung und die Straf-  
ichen Versicherung  
tt: - - - - -

in Heinrichsdorf Kreis  
nd deutscher Staats-

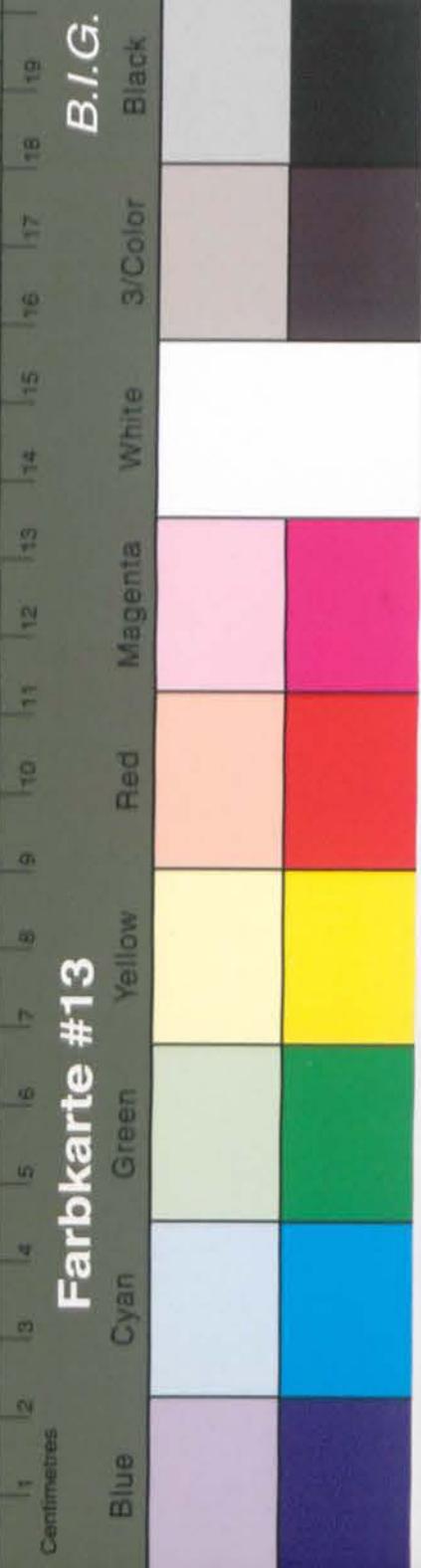
ngsdirektor bei der  
, ist mir aus Königs-  
er jüdischer Abstammung  
durch die Kreisleitung  
übergehend geschlossen

ge bei Behörden bestimmt  
rift bei mir verblei-  
dem Beteiligten ge-  
ieben, auch von mir,

mem Notar, unterschrieben und besiegelt worden. - - - - -  
gez. Hasso Frhr. von Bredow (L.S. Not.) gez. Dr. Sudeck

4

# Kreisarchiv Stormarn B2



schrieben, auch von mir, dem Notar, unterschrieben und besiegelt worden.

gaz.: Anneliese Klein  
(L.S. Not)

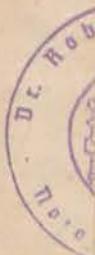
Ich selbst bin nicht Mitglied der Partei und deren  
Gliederungen gewesen.

  
Rechtsanwalt.

UR.No. 735/1946 He.

Hiermit beglaubige ich,  
Dr. Robert Martini,  
Notar in Hamburg, Ferdinandstrasse 75 III.,  
die vorstehende, heute vor mir amarkante Unterschrift des  
mir bekannten Herrn Dr. Linaus Kastner, Rechtsanwalt,  
Hamburg - Ohlsdorf, in gem. Grunde 3 b.  
Hamburg, den 2. Februar 1946.

Kostenrechnung gem. R.K.O.  
Wert: 3.000,- RM  
Geb. 88144, 26.69 RM  
Umsatzsteuer ..... 4,- RM  
Zus. ..... 0,- RM  
Der Notar:



Zweite Ausfertigung.

Urkundenrolle Nr. 227 /46

4

Verhandelt

in der Hansestadt Hamburg am 4. (vierten) Februar 1946 (neunzehn -  
hundertsechsundvierzig).

Vor mir, dem unterzeichneten Notar mit dem Amtssitz  
in Hamburg

Dr. Otto Sudeck

erschien heute in meiner Amtsstube Bürsenbrücke 2 a: - - - - -

Freiherr Hasso von Bredow,  
Hamburg, Roonstr. 36 b/Kaule,

mir von Person bekannt,

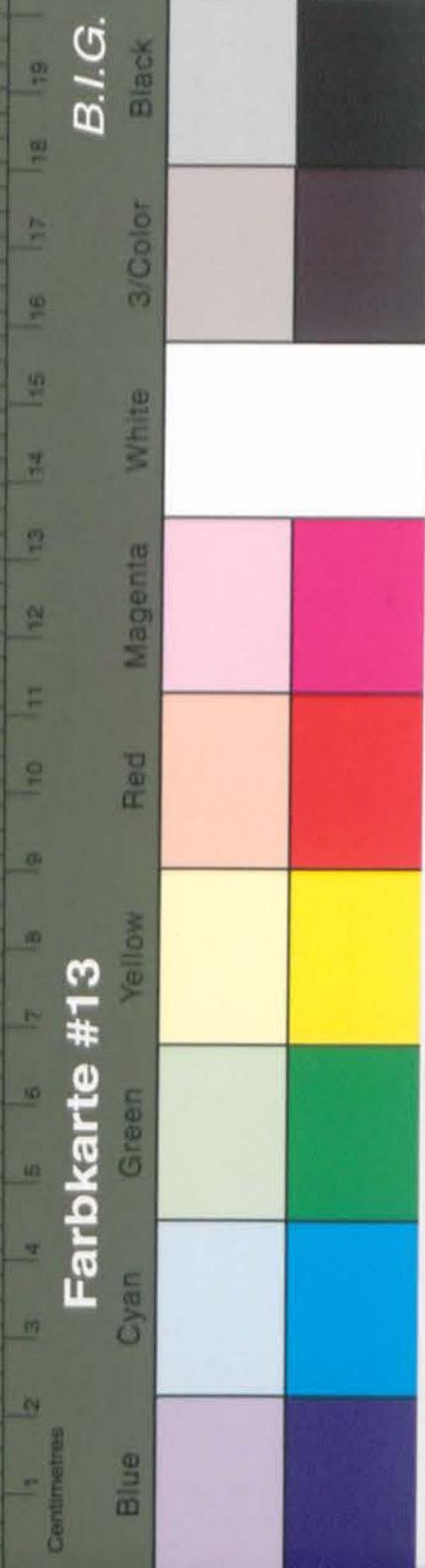
und erklärte zu meiner Niederschrift, nachdem er durch mich auf  
die Bedeutung einer eidestattlichen Versicherung und die Straf-  
barkeit der Abgabe einer falschen eidestattlichen Versicherung  
hingewiesen worden war, folgendes an Eidestatt: - - - - -

Jch bin am 15. September 1910 in Heinrichsdorf Kreis  
Neustettin/Pom. geboren, ev. luth. Religion und deutscher Staats-  
angehöriger.

Herr Rudi Böhm, z.Zt. Verwaltungsdirektor bei der  
Gemeindeverwaltung Oststeinbek Kreis Stormarn, ist mir aus Königs-  
berg Pr. persönlich bekannt. Jch weiss, dass er jüdischer Abstammung  
ist und dass aus diesem Grunde im Jahre 1938 durch die Kreisleitung  
in Königsberg Pr. seine Käsegrosshandlung vorübergehend geschlossen  
wurde.

Diese Erklärung ist zur Vorlage bei Behörden bestimmt.  
Hierüber ist dieses, in Urschrift bei mir verblei-  
bende Protokoll aufgenommen, vorgelesen, von dem Beteiligten ge-  
nehmigt und eigenhändig, wie folgt, unterschrieben, auch von mir,  
dem Notar, unterschrieben und besiegelt worden. - - - - -  
gaz. Hasso Frhr. von Bredow (L.S. Not.) gaz. Dr. Sudeck

# Kreisarchiv Stormarn B2



Kostenberechnung. (§ 154 Kostenordnung v. 25.11.35)  
Geschäftswert: unbest. 3.000.-

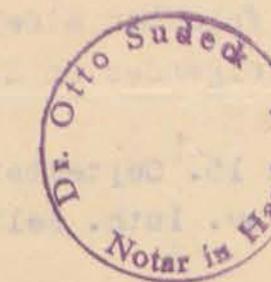
Gebühr §§ 144, 26, 29 I RM 16.--  
Umsatzsteuer " .32  
zus. RM 16.32

Der Notar  
gez. Dr. S.

Worstehende Verhandlung wird hiermit zum zweiten Male ausgefertigt und diese Ausfertigung hiermit Freiherrn Hasso von Bredow, Hamburg, Roonstr. 36 b/Kaule, erteilt.

Hamburg, den 4. Februar 1946

Der Notar



Herrn cand. jur. Rudi Böhm in Königsberg

bescheinige ich auf Wunsch zur Verwendung in persönlichen Angelegenheiten, daß er mir seit dem Jahr 1930 aus Vorlesungen und Übungen als besonders tüchtig, strebsam und gewissenhaft bekannt ist; er ist zur Zeit auch so weit vorgebildet, daß er sich ohne jedes Bedenken dem juristischen Examen unterziehen kann, und ich kann nur lebhaft bedauern, daß er diesen Weg unter den jetzigen Verhältnissen aus persönlichen Gründen als ziemlich aussichtslos für sein weiteres Vorwärtskommen ansehen muß.

Herr Böhm ist mir auch persönlich näher getreten, und ich lernte ihn als einen gediegenen, durch und durch ehrenwerten Charakter mit sympathischen Anschauungen und sicherem, reifem Blick für Menschen und für Dinge schätzen. Mein aufrichtiger Wunsch ist, daß dem jungen strebsamen Herrn in einer so schwierigen Lage, in die ein hartes Geschick ihn ohne seine Schuld gestellt hat, wirksame Hilfe durch Rat und Tat zuteil wird. Ich bedaure, daß ich selbst hierzu wegen meiner vielen anderen, dringenden Pflichten nicht imstande bin, so gern ich ihm selbst den Weg ebnen möchte.

Dr. Münn  
ord. Professor der Rechte.

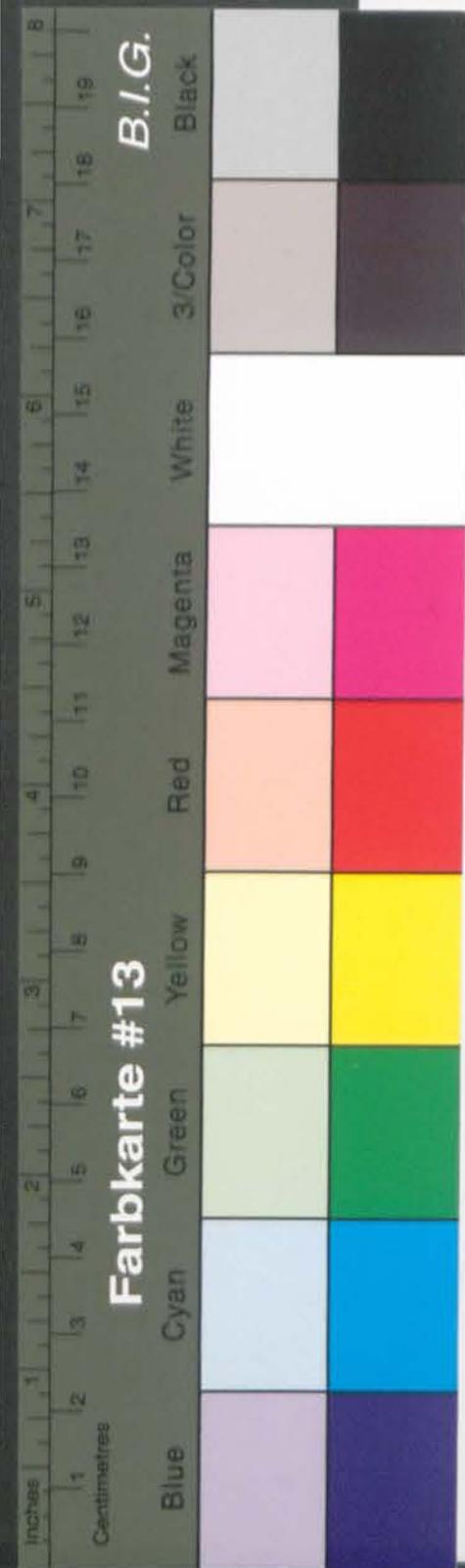
Prof. Dr. W. Sauer

Königsberg i. Pr.  
Preyler Weg 1

5. Mai 1933.

5

# Kreisarchiv Stormarn B2



Rudi Böhm  
z.Zt. Gemeindedirektor  
Oststeinbek

Oststeinbek, den 14.3.46

6

15.2.46

An den Herrn Landrat  
des Kreises Sternarn  
- Wiedergutmachungsstelle --

Bad Oldeslee.

Wegen jüdischer Abstammung musste ich im Jahre 1933 nach einem Studium von 6 Semestern kurz vor dem Referendarexamen meine juristische Laufbahn aufgeben. Der geldliche Schaden beläuft sich auf:

Studiumskosten: 1000.-  
Unterhaltskosten 3600.-  
Bücherkosten: 1500.-  
Repetitoriekosten: 1000.-  
3 Jahre Berufs-  
verlust: 10000.-  
17100.- Rm

Weiter wurde im Jahre 1938 gelegentlich der Ermerdung des Betreibers von Rath bei der darauf folgenden Aktion gegen die Juden mein Geschäft ebenfalls durch die Kreisleitung geschlossen. Erst später, als das Gauwirtschaftsamt bei der Kreisleitung verstellig wurde, dass diese Massnahme nicht gegen jüdische Mischlinge zur Anwendung kommen dürfte, erhielt ich meinen Betrieb wieder zurück. Es handelte sich um eine Käsegrosshandlung. Bei der Übernahme des Bargeldes fehlte mir ein Betrag von ca 1000.- Ausserdem rutschte mein Geschäft ganz gehörig ab, dadurch dass die Kunden es nicht wagten, von mir zu kaufen, und die Lieferanten Angst hatten, mich zu beliefern. Erst allmählich änderte sich dieser Zustand und mein Geschäft kam langsam wieder auf volle Touren. Für diese Zeit muss man einen Mindestverlust von mindestens Rm 5000.- annehmen. Ich bitte die Gesamtschadenshöhe von 23100.- aktenkundig zur Kenntnis zu nehmen und bei gesetzlicher Regelung über die Auszahlung der durch die Partei entstandenen Schäden zu ersetzen. Beweistücke über die Richtigkeit meiner Angaben anbei. Obigen Antrag habe ich bereits am 24.1.46 der Wiedergutmachungsstelle Hamburg, Dammerwall 41 zugeleitet, die mich mit anliegendem Schreiben vom 15.2.46 zuständigkeitsshalber an das Landratsamt oder an den Herrn Regierungspräsidenten in Schleswig verweist.

Hechachtungsvoll!

Kreisarchiv: Kreisarchiv unterrichtet, dass im  
Augenblick gestellte Regelung zur  
Sache und nur imhaltender Weise  
gegeben werden kann.

Hechachtungsvoll  
15.2.46

Hendrik

# Kreisarchiv Stormarn B2



Vorwärts: Gemeindedirektor Böhm von dem  
Erlass des O.P. v. 18.4.46 über bevorstehende  
gesetzl. Regelung unterrichtet.  
Über die Entschädigungen zweifelhaft.

Heinz Böhm

Rudi Böhm  
Gemeindedirektor  
Oststeinbek/Hamburg.

Oststeinbek/Hamburg, den 8.5.46

An den  
Entnazifizierungsausschuss  
Bad Oldesloe.

Hiermit möchte ich den Entnazifizierungsausschuss bitten, mir zu  
einer Treuhänderstelle eines zu entnazifizierenden Betriebes wohl-  
wollendst zu verhelfen.

Zur Rechtfertigung meiner Bitte lege ich Ihnen meinen Lebenslauf  
zur Kenntnis bei.

In Erwartung eines günstigen Bescheides zeichne ich

mit vorzüglicher Hochachtung!

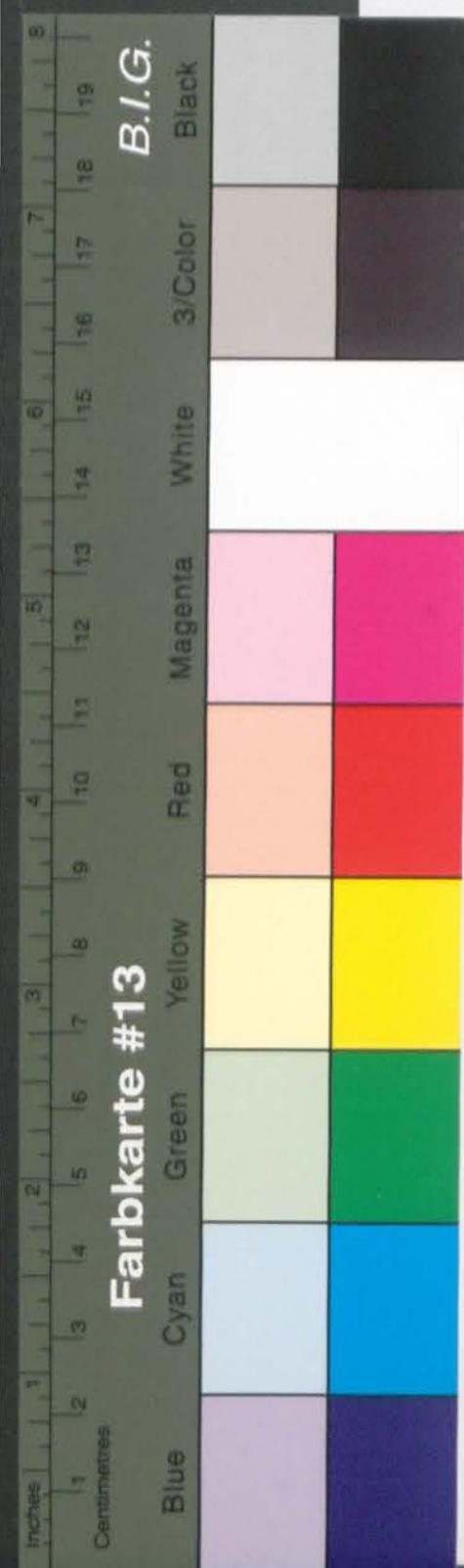
Rudi Böhm

Brüder, Nachy.

Das für ein Foto  
aus Literaturkabinett  
jetzt vorr. Kabinett.

Bei Oppenbeck.

# Kreisarchiv Stormarn B2



Rudi Böhm  
Gemeindedirektor  
Oststeinbek

Oststeinbek, den 8.5.46

B.

## Lebenslauf

Am 22.12.10 wurde ich als Sohn des Kaufmanns Wilhelm Böhm in Königsberg/Pr geboren. Im Jahre 1930 bestand ich am Realgymnasium zu Nordhausen das Abiturientenexamen. Von 1930 bis Mai 1933 (6 Sem.) studierte ich an der Albertus-Universität zu Königsberg Pr Rechts- u. Staatswissenschaften und stand gerade in Vorbereitung zum Referendarexamen als die Beamten gesetze des Nationalsozialismus in Kraft traten und ich wegen nichtarischer Abstammung mein Studium aufgeben musste. Ein Fortsetzen meiner juristischen Laufbahn war für mich leider nicht mehr möglich. Von 1933 bis 1935 ging ich in die kaufmännische Lehre und erhielt mein kaufmännisches Lehrzeugnis. Von 1935 bis 1.3.37 war ich als Reisevertreter in den Geschäft meines Vaters tätig und konnte mich unter großen Schwierigkeiten am 1.3.37 selbstständig machen. Ich gründete eine Butter- und Käsegroßhandlung. Als dann mein Betrieb gerade aus den ersten Anfängen heraus war, fingen, immer stärker werdend, die Denunziationen der Kollegen, die in der Partei waren und mich bereits beneideten an. Im November 1938, gelegentlich der Ermordung des Botschafters von Rath in Paris und im Zuge der Maßnahmen, die dann bekanntlich gegen die Juden folgten, wurde auch mein Betrieb von der Kreisleitung Königsberg Pr geschlossen und einem Ortsgruppenleiter übergeben. Erst nach einiger Zeit, als es mir gelang, mit Unterstützung der Gauwirtschaftskammer nachzuweisen und darauf aufmerksam zu machen, dass derartige Maßnahmen nicht gegen jüdische Mischlinge zur Anwendung kommen dürften, da dafür keine gesetzliche Bestimmung bestand, bekam ich meinen Betrieb zurück, den ich dann bis zum Januar 1945 geführt habe. Bei der Gebietsräumung habe ich dann alles im Stich lassen müssen. Seit dem 1.9.45 bin ich durch den Herrn Landrat des Kreises Stormarn und durch die brit. Mil. Reg. in Bad Oldesloe zum Bürgermeister und Amtsvorsteher der Gemeinde Oststeinbek eingesetzt worden. Ich ~~XXXX~~ habe aber bereits bei Antritt meiner Ämter erklärt, dass ich vorläufig diese Tätigkeit ausüben werde, aber stets bemüht sein werde, wieder in die Wirtschaft zurückzukommen. Bisher lagen die Verhältnisse aber derart schwierig, dass an eine Neueröffnung einer Lebensmittelgroßhandlung nicht zu denken war. Heute nun, da die Entnazifizierungen der Betriebe anlaufen, ist für die Übernahme eines passenden Betriebes durch mich immerhin mehr Aussicht vorhanden. Ich erkläre, an Eidesstatt, dass ich nie der Nationalsozialistischen Partei oder einer ihrer Gliederungen angehört habe und dass oben gemachte Angaben der vollen Wahrheit entsprechen.

Rudi Böhm



# Kreisarchiv Stormarn B2



Der Oberpräsident  
der Provinz Schleswig-Holstein  
(Verwaltung des Provinzialverbandes)  
- Landeswohlfahrtsamt -  
Az.: I/Singelmann.

Re: 15.6.1934  
An den  
Vorsitzenden des Kreisausschusses  
des Kreiswohlfahrtsamtes  
- Aut.-F.-Kb.-u.-Kw.-Fürsorge -  
in Wandsbek.

Zum Schreiben vom 5. Nov. 1934 - Akz. I/12 - 123 -

Ich habe den in Rausdorf wohnenden Kriegsbeschädigten Hermann Singelmann

auf Grund des § 8 des Gesetzes über die Beschaffung Schwerbeschädigter in der Fassung vom 12. 1. 1923 / 8. 7. 1926 den Schwerbeschädigten vorläufig bis zum 30. November 1935 aus der Lebensmittelbranche. Es wird um Mitteln, so bald eine Treuhänderstelle der geforderten Art frei wird, den fahrtreuh zu geb

3.) Wv. nach 3 Wochen

LA.

Betr. Pol. Wiedergutmachung des Herrn Rudi Böhm, Gemeindedirektor, Ost - Steinbek.

Der Gennante hat hier einen Antrag auf pol. Wiedergutmachung eingereicht und bittet um Beschaffung einer Treuhänderstelle eines zu entnazifizierenden Betriebes Kaufm. Art, möglichst keine im Kreis direkt den fahrtreuh zu geb

3.) Wv. nach 3 Wochen

Im Auftrage

rr Rudi Böhm,  
us Stormarn  
ergutmachung

e Wiedergutmachung  
des Gesetzentwurfs  
Die Landesver-  
entschieden, die  
Indung des Wie-  
these Hilfe in  
en Stadt- und  
tein auch be-

13 11.6.64

ungsbehörde auszufüllen:  
(stempel)

istischen Verfolgung (BEG)

ur Körnerlang  
(Land): Schleswig / Haus 5

Haus-Nr. 10

zur Verfolgung eines anderen  
s, Land):

Haus-Nr.)

oder des Glaubens oder der

ehörde auszufüllen:

13

64.

Verhältnisse (REG)

1. Holmenkong  
nd);  
Sunday 1 Jan 5

Robert Henning

oder der Weltanschauung?  
ja / nein

Verfolgung eines anderen

Land);

卷之三

卷之三

19. September 1946

xxxxxxxxxxxxxx 151 - 157  
Königsw. 32

- Kreiswohlfahrtsamt -  
Amtl. Stelle für politische  
Wiedergutmachung -  
4/406 - Rg./Hi. -

1.) ~~159~~ An der  
Haupt  
Kreis

1.) An das  
Kreiswirtschaftsamt A.

Betty

Betr.: Fürsorge für politisch Geschädigte, - hier, Herr Rudi Böhm,  
Ost-Steinbek.

Der (Zuwe antra fahre Meier keine im Kr Direk den f Treuh zu ge

2.) WV. na.

Der Genannte wurde durch den Kreis- Sonderhilfsausschuss Stormarn in der Sitzung vom 3. 6. 1946 für die politische Wiedergutmachung vorgesehen.

Der Antrag auf Wiedergutmachung liegt bereits vor. Die Wiedergutmachung selbst kann von hier aus erst nach Genehmigung des Gesetzen

chung selbst kann von hier aus erst nach Genehmigung des Gesetzentwurfes über die politische Wiedergutmachung erfolgen. Die Landesverwaltung hat in der Verfügung vom 7. 8. 1946 wie folgt entschieden:

"Soweit im Rahmen des Möglichen schon vor der Verkündung des Wiedergutmachungsgesetzes geholfen werden kann, ist diese Hilfe in grosszügiger Weise zu gewähren. Dieses ist in allen Stadt- und Landkreisverwaltungen der Provinz Schleswig-Holstein auch bereits geschehen."

sen

erneuter Beruf: Letzte berufliche Tätigkeit  
Verfolgt wegen seiner / Weltanschauung?

404/14

for the  
the Werner & Schreyer  
Kaufhausfamilie  
Paul Schreyer

Wandsbek, den 26. Januar 18

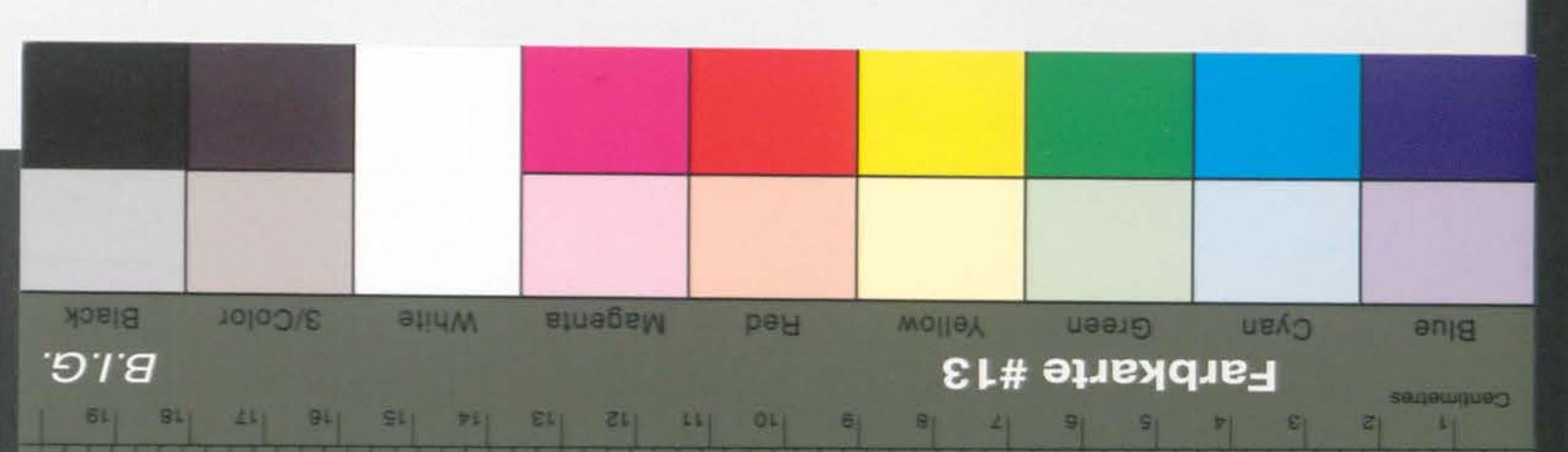
19. July 1938  
Paine Maritime Service Company  
P. O. Box 186  
P. O. Box 186  
P. O. Box 186

13.

24

~~Ein verhältnismäßig weiner  
Glaubenswille hätte ich, den unbekannten  
Weltkrieges folgen unsicherheit und  
Angstheit wieder nicht von mir ab-  
gewichen. In der Töhl aber schmer-  
zlichstes ist Themen Petrichke bei-  
wohnt, und sein ehrlicher Wille ist offen-  
bar, dass die Künste des Erbteilungss-  
tudiums, einzeln wie in ensembles  
einer Künste die innerhalb von 1/4  
Jahren nicht in erfüllen.~~

# Kreisarchiv Störmar B2



15

13

14

15

16

17

18

19

20

21

22

23

24

25

26

27

28

29

30

31

32

33

34

35

36

37

38

39

40

41

42

43

44

45

46

47

48

49

50

51

52

53

54

55

56

57

58

59

60

61

62

63

64

65

66

67

68

69

70

71

72

73

74

75

76

77

78

79

80

81

82

83

84

85

86

87

88

89

90

91

92

93

94

95

96

97

98

99

100

101

102

103

104

105

106

107

108

109

110

111

112

113

114

115

116

117

118

119

120

121

122

123

124

125

126

127

128

129

130

131

132

133

134

135

136

137

138

139

140

141

142

143

144

145

146

147

148

149

150

151

152

153

154

155

156

157

158

159

160

161

162

163

164

165

166

167

168

169

170

171

172

173

174

175

176

177

178

179

180

181

182

183

184

185

186

187

188

189

190

191

192

193

194

195

196

197

198

199

200

201

202

203

204

205

206

207

208

209

210

211

212

213

214

215

216

217

218

219

220

221

222

223

224

225

226

227

228

229

230

231

232

233

234

235

236

237

238

239

240

241

242

243

244

245

246

247

248

249

250

251

252

253

254

255

256

257

258

259

260

261

262

263

264

265

266

267

268

269

270

271

272

273

274

275

276

277

278

279

280

281

282

283

284

285

286

287

288

289

290

291

292

293

294

295

296

297

298

299

300

301

302

303

304

305

306

307

308

309

310

311

312

313

314

315

316

317

318

319

320

321

322

323

324

325

326

327

328

329

330

331

332

333

334

335

336

337

338

339

340

341

342

343

344

345

346

347

348

349

350

351

352

353

354

355

356

357

358

359

360

361

362

363

364

365

366

367

368

369

370

371

372

373

374

375

376

377

378

379

380

381

382

383

384

385

386

387

388

389

390

391

392

393

394

395

396

397

398

399

400

401

402

403

404

405

406

407

408

409

410

411

412

413

414

415

416

417

418

419

420

421

422

423

424

425

426

427

428

429

430

431

432

433

434

435

436

437

438

439

440

441

442

443

444

445

446

447

448

449

450

451

452

453

454

455

456

457

458

459

460

461

462

463

464

465

466

467

468

469

470

471

472

473

474

475

476

477

478

479

480

481

482

483

484

485

486

487

488

489

490

491

492

493

494

495

496

497

498

499

500

501

502

503

504

505

506

507

508

509

510

511

512

513

514

515

516

517

518

519

520

521

522

523

524

525

526

527

528

529

530

531

532

533

534

535

536

537

538

539

540

541

542

543

544

545

546

547

548

549

550

551

552

553

554

555

556

557

558

559

560

561

562

563

564

565

566

567

568

569

570

571

572

573

574

575

576

577

578

579

580

581

582

583

584

585

586

587

588

589

590

591

592

593

594

595

596

597

598

599

600

601

602

603

604

605

606

607

608

609

610

611

612

613

614

615

616

617

618

619

620

621

622

623

624

625

626

627

628

629

630

631

632

633

634

635

636

637

638

639

640

641

642

643

644

645

646

647

648

649

650

651

652

653

654

655

656

657

658

659

660

661

662

663

664

665

666

667

668

669

6610

6611

6612

6613

6614

6615

6616

6617

6618

6619

6620

6621

6622

6623

6624

6625

6626

6627

6628

6629

6630

6631

6632

6633

6634

6635

6636

6637

6638

6639

6640

6641

6642

6643

6644

6645

6646

6647

6648

6649

6650

6651

6652

6653

6654

6655

6656

6657

6658

6659

6660

6661

6662

6663

6664

6665

6666

6667

6668

6669

66610

66611

66612

66613

66614

66615

66616

66617

66618

66619

66620

66621

66622

66623

66624

66625

66626

66627

66628

66629

66630

66631

66632

66633

66634

66635

66636

66637

66638

66639

66640

66641

66642

66643

66644

66645

66646

66647

66648

66649

66650

66651

66652

66653

66654

66655

66656

66657

66658

66659

66660

66661

66662

66663

66664

66665

66666

66667

66668

66669

666610

666611

666612

666613

666614

666615

666616

666617

666618

666619

666620

666621

666622

666623

666624

666625

666626

666627

666628

666629

666630

666631

666632

666633

666634

666635

666636

666637

666638

666639

666640

666641

666642

666643

666644

666645

666646

666647

666648

666649

666650

666651

666652

666653

666654

666655

666656

666657

666658

666659

666660

666661

666662

666663

666664

666665

666666

666667

666668

666669

6666610

6666611

6666612

6666613

6666614

6666615

6666616

6666617

6666618

6666619

6666620

6666621

6666622

6666623

6666624

6666625

6666626

6666627

6666628

6666629

6666630

6666631

6666632

6666633

6666634

6666635

6666636

6666637

6666638

6666639

6666640

6666641

6666642

6666643

6666644

6666645

6666646

6666647

6666648

6666649

6666650

6666651

6666652

6666653

6666654

6666655

6666656

6666657

6666658

6666659

6666660

6666661

6666662

6666663

6666664

6666665

6666666

6666667

6666668

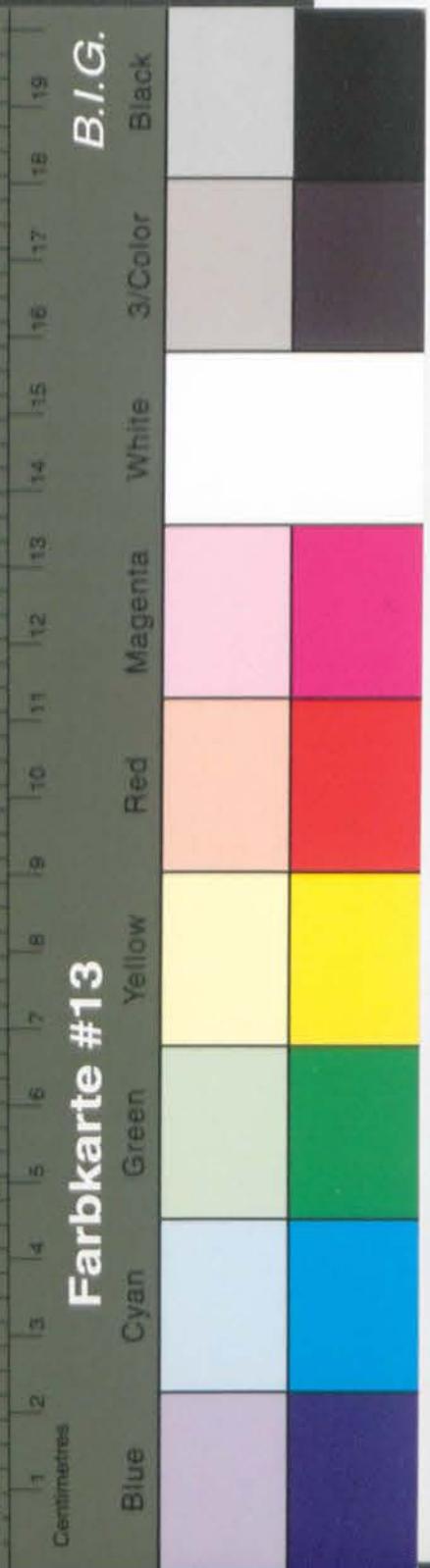
6666669

66666610

6



# Kreisearchiv Stormarn B2



Farbkarte #13

B.I.G.

Black

White

3/Color

Yellow

Magenta

Red

Green

Cyan

Blue

Centimeters

8

7

6

5

4

3

2

1

0

1

2

3

4

5

6

7

8

9

10

11

12

13

14

15

16

17

18

19

20

21

22

23

24

25

26

27

28

29

30

31

32

33

34

35

36

37

38

39

40

41

42

43

44

45

46

47

48

49

50

51

52

53

54

55

56

57

58

59

60

61

62

63

64

65

66

67

68

69

70

71

72

73

74

75

76

77

78

79

80

81

82

83

84

85

86

87

88

89

90

91

92

93

94

95

96

97

98

99

100

101

102

103

104

105

106

107

108

109

110

111

112

113

114

115

116

117

118

119

120

121

122

123

124

125

126

127

128

129

130

131

132

133

134

135

136

137

138

139

140

141

142

143

144

145

146

147

148

149

150

151

152

153

154

155

156

157

158

159

160

161

162

163

164

165

166

167

168

169

170

171

172

173

174

175

176

177

178

179

180

181

182

183

184

185

186

187

188

189

190

191

192

193

194

195

196

197

198

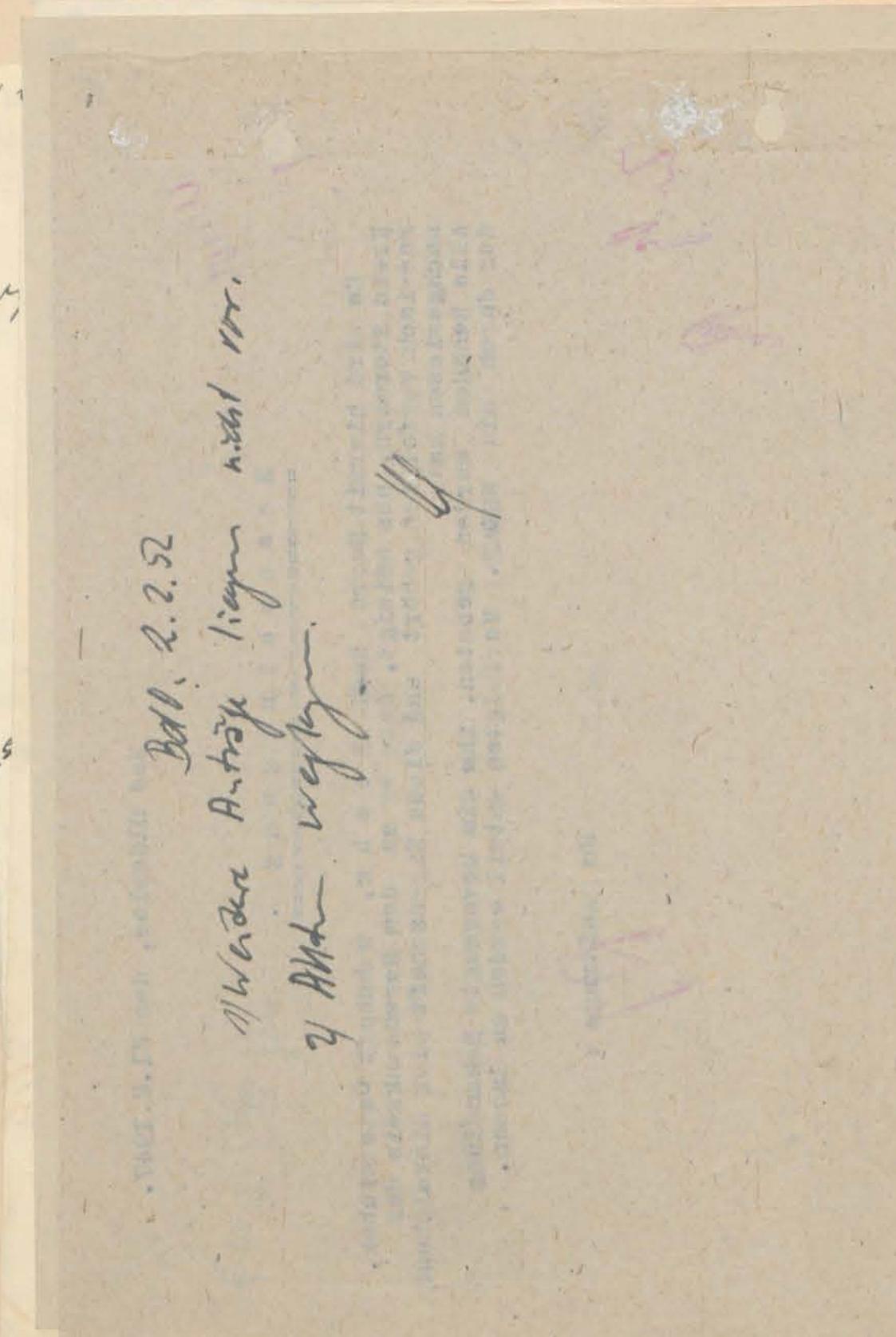
199

200

</



# Kreisarchiv Stormarn B2



(7)

Nur von der Entschädigungsbehörde auszufüllen:  
(Eingangsstempel)

Vor Ausfüllung Merkblatt lesen!  
In Maschinen- oder Blockschrift ausfüllen!

16). 4/3. 64. //

4-7/9 Böhr

11 Norderbrück, Einz.

204 13. 3. 64

23. 3. 64

24. 3. 64

25. 3. 64

26. 3. 64

27. 3. 64

28. 3. 64

29. 3. 64

30. 3. 64

31. 3. 64

32. 3. 64

33. 3. 64

34. 3. 64

35. 3. 64

36. 3. 64

37. 3. 64

38. 3. 64

39. 3. 64

40. 3. 64

41. 3. 64

42. 3. 64

43. 3. 64

44. 3. 64

45. 3. 64

46. 3. 64

47. 3. 64

48. 3. 64

49. 3. 64

50. 3. 64

51. 3. 64

52. 3. 64

53. 3. 64

54. 3. 64

55. 3. 64

56. 3. 64

57. 3. 64

58. 3. 64

59. 3. 64

60. 3. 64

61. 3. 64

62. 3. 64

63. 3. 64

64. 3. 64

65. 3. 64

66. 3. 64

67. 3. 64

68. 3. 64

69. 3. 64

70. 3. 64

71. 3. 64

72. 3. 64

73. 3. 64

74. 3. 64

75. 3. 64

76. 3. 64

77. 3. 64

78. 3. 64

79. 3. 64

80. 3. 64

81. 3. 64

82. 3. 64

83. 3. 64

84. 3. 64

85. 3. 64

86. 3. 64

87. 3. 64

88. 3. 64

89. 3. 64

90. 3. 64

91. 3. 64

92. 3. 64

93. 3. 64

94. 3. 64

95. 3. 64

96. 3. 64

97. 3. 64

98. 3. 64

99. 3. 64

100. 3. 64

101. 3. 64

102. 3. 64

103. 3. 64

104. 3. 64

105. 3. 64

106. 3. 64

107. 3. 64

108. 3. 64

109. 3. 64

110. 3. 64

111. 3. 64

112. 3. 64

113. 3. 64

114. 3. 64

115. 3. 64

116. 3. 64

117. 3. 64

118. 3. 64

119. 3. 64

120. 3. 64

121. 3. 64

122. 3. 64

123. 3. 64

124. 3. 64

125. 3. 64

126. 3. 64

127. 3. 64

128. 3. 64

129. 3. 64

130. 3. 64

131. 3. 64

132. 3. 64

133. 3. 64

134. 3. 64

135. 3. 64

136. 3. 64

137. 3. 64

138. 3. 64

139. 3. 64

140. 3. 64

141. 3. 64

142. 3. 64

143. 3. 64

144. 3. 64

145. 3. 64

146. 3. 64

147. 3. 64

148. 3. 64

149. 3. 64

150. 3. 64

151. 3. 64

152. 3. 64

153. 3. 64

154. 3. 64

155. 3. 64

156. 3. 64

157. 3. 64

158. 3. 64

159. 3. 64

160. 3. 64

161. 3. 64

162. 3. 64

163. 3. 64

164. 3. 64

165. 3. 64

166. 3. 64

167. 3. 64

168. 3. 64

169. 3. 64

170. 3. 64

171. 3. 64

172. 3. 64

173. 3. 64

174. 3. 64

175. 3. 64

176. 3. 64

177. 3. 64

178. 3. 64

179. 3. 64

180. 3. 64

181. 3. 64

182. 3. 64

183. 3. 64

184. 3. 64

185. 3. 64

186. 3. 64

187. 3. 64

188. 3. 64

189. 3. 64

190. 3. 64

191. 3. 64

192. 3. 64

193. 3. 64

194. 3. 64

195. 3. 64

196. 3. 64

197. 3. 64

198. 3. 64

199. 3. 64

200. 3. 64

201. 3. 64

202. 3. 64

203. 3. 64

204. 3. 64

205. 3. 64

206. 3. 64

207. 3. 64

208. 3. 64

209. 3. 64

210. 3. 64

211. 3. 64

212. 3. 64

213. 3. 64

214. 3. 64

215. 3. 64

216. 3. 64

217. 3. 64

218. 3. 64

219. 3. 64

220. 3. 64

221. 3. 64

222. 3. 64

223. 3. 64

224. 3. 64

225. 3. 64

226. 3. 64

227. 3. 64

228. 3. 64

229. 3. 64

230. 3. 64

231. 3. 64

232. 3. 64

233. 3. 64

234. 3. 64

235. 3. 64

236. 3. 64

237. 3. 64

238. 3. 64

239. 3. 64

240. 3. 64

241. 3. 64

242. 3. 64

243. 3. 64

244. 3. 64

245. 3. 64

246. 3. 64

247. 3. 64

248. 3. 64

249. 3. 64

250. 3. 64

251. 3. 64

252. 3. 64

253. 3. 64

254. 3. 64

255. 3. 64

256. 3. 64

257. 3. 64

258. 3. 64

259. 3. 64

260. 3. 64

261. 3. 64

262. 3. 64

263. 3. 64

264. 3. 64

265. 3. 64

266. 3. 64

267. 3. 64

268. 3. 64

269. 3. 64

270. 3. 64

271. 3. 64

272. 3. 64

273. 3. 64

274. 3. 64

275. 3. 64

276. 3. 64

277. 3. 64

278. 3. 64

279. 3. 64

280. 3. 64

281. 3. 64

282. 3. 64

283. 3. 64

284. 3. 64

285. 3. 64

286. 3. 64

287. 3. 64

288. 3. 64

289. 3. 64

290. 3. 64

291. 3. 64

292. 3. 64

293. 3. 64

294. 3. 64

295. 3. 64

296. 3. 64

297. 3. 64

298. 3. 64

299. 3. 64

300. 3. 64

301. 3. 64

302. 3. 64

303. 3. 64

304. 3. 64

305. 3. 64

306. 3. 64

307. 3. 64

308. 3. 64

309. 3. 64

310. 3. 64

311. 3. 64

312. 3. 64

313. 3. 64

314. 3. 64

315. 3. 64

316. 3. 64

317. 3. 64

318. 3. 64

319. 3. 64

320. 3. 64

321. 3. 64

322. 3. 64

323. 3. 64

324. 3. 64

325. 3. 64

326. 3. 64

327. 3. 64

328. 3. 64

329. 3. 64

330. 3. 64

331. 3. 64

332. 3. 64

333. 3. 64

334. 3. 64

335. 3. 64

336. 3. 64

337. 3. 64

338. 3. 64

339. 3. 64

340. 3. 64

341. 3. 64

342. 3. 64

343. 3. 64

344. 3. 64

345. 3. 64

346. 3. 64

347. 3. 64

348. 3. 64

349. 3. 64

350. 3. 64

351. 3. 64

352. 3. 64

353. 3. 64

354. 3. 64

355. 3. 64

356. 3. 64

357. 3. 64

358. 3. 64

359. 3. 64

360. 3. 64

361. 3. 64

362. 3. 64

363. 3. 64

364. 3. 64

365. 3. 64

366. 3. 64

367. 3. 64

368. 3. 64

369. 3. 64

370. 3. 64

371. 3. 64

372. 3. 64

373. 3. 64

374. 3. 64

375. 3. 64

376. 3. 64

377. 3. 64

378. 3. 64

379. 3. 64

380. 3. 64

381. 3. 64

382. 3. 64

383. 3. 64

384. 3. 64

385. 3. 64

386. 3. 64

387. 3. 64

388. 3. 64

389. 3. 64

390. 3. 64

391. 3. 64

392. 3. 64

393. 3. 64

394. 3. 64

395. 3. 64

396. 3. 64

397. 3. 64

398. 3. 64

399. 3. 64

400. 3. 64

401. 3. 64

402. 3. 64

403. 3. 64

404. 3. 64

405. 3. 64

406. 3. 64

407. 3. 64

408. 3. 64

409. 3. 64

410. 3. 64

411. 3. 64

412. 3. 64

413. 3. 64

414. 3. 64

415. 3. 64

416. 3. 64

417. 3. 64

418. 3. 64

419. 3. 64

420. 3. 64

421. 3. 64

422. 3. 64

423. 3. 64

424. 3. 64

425. 3. 64

426. 3. 64

427. 3. 64

428. 3. 64

429. 3. 64

430. 3. 64

431. 3. 64

432. 3. 64

433. 3. 64

434. 3. 64

435. 3. 64

436. 3. 64

437. 3. 64

438. 3. 64

439. 3. 64

440. 3. 64

441. 3. 64

442. 3. 64

443. 3. 64

444. 3. 64

445. 3. 64

446. 3. 64

447. 3. 64

448. 3. 64

449. 3. 64

450. 3. 64

451. 3. 64

452. 3. 64

453. 3. 64

454. 3. 64

455. 3. 64

456. 3. 64

457. 3. 64

458. 3. 64

459. 3. 64

460. 3. 64

461. 3. 64

462. 3. 64

463. 3. 64

464. 3. 64

465. 3. 64

466. 3. 64

467. 3. 64

468. 3. 64

469. 3. 64

470. 3. 64

471. 3. 64

472. 3. 64

473. 3. 64

474. 3. 64

475. 3. 64

476. 3. 64

477. 3. 64

478. 3. 64

479. 3. 64

480. 3. 64

481. 3. 64

482. 3. 64

483. 3. 64

484. 3. 64

485. 3. 64

486. 3. 64

487. 3. 64

488. 3. 64

489. 3. 64

490. 3. 64

491. 3. 64

492. 3. 64

493. 3. 64

494. 3. 64

495. 3. 64

496. 3. 64

497. 3. 64

498. 3. 64

499. 3. 64

500. 3. 64

501. 3. 64

502. 3. 64

503. 3. 64

504. 3. 64

505. 3. 64

506. 3. 64

507. 3. 64

508. 3. 64

509. 3. 64

510. 3. 64

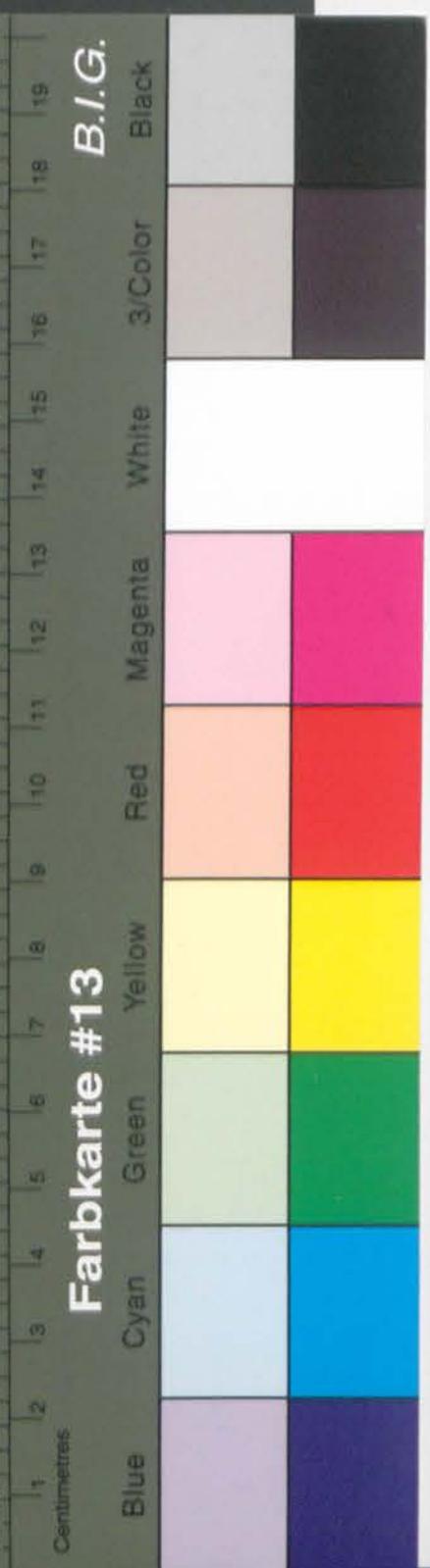
511. 3. 64

512. 3. 64

513. 3. 64

514.

# Kreisarchiv Stormarn B2



K r e i s s t o r m a r n  
Der Kreisausschuss  
- Sozial- u. Jugendamt -  
Körperbehinderten- u. Hinter-  
bliebenenfürsorge 4-1/8.

An die  
Stadt / Amts / Gemeindeverwaltung  
in . . . . .  
Denn Rundverfügung vom 8. 12. 50 ist für  
. . . . . in . . . . .  
von der Landesversicherungsanstalt Lübeck eine einmalige Beihilfe in Höhe  
von . . . . . M bewilligt worden.

Im Auftrage:

Nur von der Entschädigungsbehörde auszufüllen:  
(Eingangsstempel)

Vor Ausfüllung Merkblatt lesen!  
In Maschinen- oder Blockschrift ausfüllen!  
Nicht Zutreffendes streichen!

7. 4/3. 64. 11

mit ..... Anlagen  
Nr.  
Empfangsbestätigung erteilt am

**Antrag**  
auf Grund des Bundesergänzungsgesetzes zur Entschädigung für Opfer der nationalsozialistischen Verfolgung (BEG) vom 18. 9. 1953 (BGBl. I S. 1387)

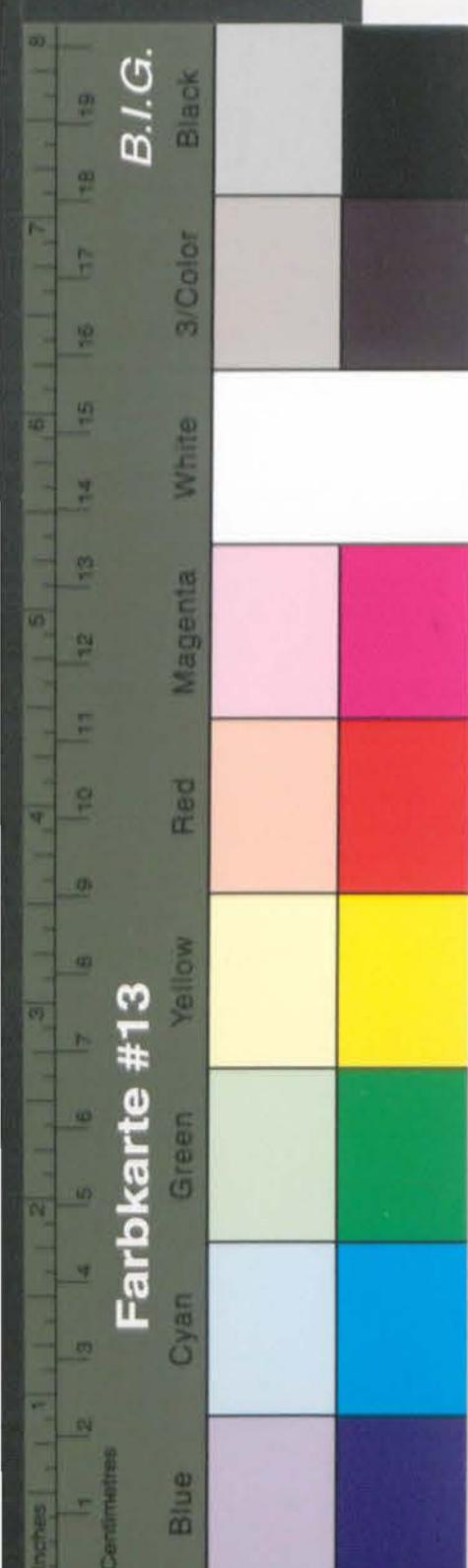
1. Anspruchsberechtigte(r)  
1. Name: Böhm  
Vorname: Rudi MIDDLE NAME: Wolfgang SURNAME: Steinrath  
Geburtsdatum und -ort (Kreis, Land): 22. Dez. 1910 (Straße und Haus-Nr.)  
Jetziger Wohnort / Sitz (Kreis, Land): Königsberg (Pr.) Königsberg 1 Haus 5  
Familienstand: Led. / verh. / verw. / gesch.  
Anzahl der Kinder: 3 Alter der Kinder: 18. 14. 10  
Staatsangehörigkeit: frühere: Deutsch jetzige: Deutsch

2. Beruf:  
Erlernter Beruf: Kaufmann  
Jetzige berufliche Tätigkeit: Bohrschwangssteller, Frau in Haussatz Lüding  
3. Sind Sie selbst verfolgt worden?  
Wenn ja:  
Wegen Ihrer politischen Überzeugung oder aus Gründen der Rasse oder des Glaubens oder der Weltanschauung?  
4. Leiten Sie Ihre Ansprüche aus der Verfolgung eines anderen ab?  
Ihr Familien- oder Rechtsverhältnis zum Verfolgten:  
entfallen

II. Verfolgte(r)  
(Nur auszufüllen, wenn Anspruchsberechtigte(r) [s. Abschnitt I, 1] Ansprüche aus der Verfolgung eines anderen [s. Abschnitt I, 4] ableitet)

1. Name: entfallen  
Vorname:   
Geburtsdatum und -ort (Kreis, Land):  Letzter Wohnort / Sitz (Kreis, Land):   
gestorben am:  (Straße und Haus-Nr.)  
in (Kreis, Land):   
Bei juristischen Personen usw. Zeitpunkt der Auflösung:   
Staatsangehörigkeit: frühere:  letzte:

2. Beruf:  
Erlernter Beruf:   
Letzte berufliche Tätigkeit:   
Verfolgt wegen seiner / ihrer politischen Überzeugung oder aus Gründen der Rasse oder des Glaubens oder der Weltanschauung?



# Kreisarchiv Stormarn B2

# Kreisarchiv Stormarn B2



Farbkarte #13

B.I.G.

Black

White

3/Color

Red

Magenta

Yellow

Green

Cyan

Blue

— 4 —

Sind über diese Anträge bereits Entscheidungen ergangen oder Vergleiche abgeschlossen worden? Ja / nein  
Von oder vor welcher Stelle? Aktenzeichen?

Welche Wiedergutmachungsleistungen (Rechte, Sachwerte, Geld) haben die unter Abschnitt I und II bezeichneten Personen im Rückerstattungsverfahren erhalten?

Art der Leistungen:	Von welchen Stellen...

Sind Ansprüche nach Art. 44 Abs. 3 US-REG bzw. Art. 36 Abs. 3 Br-REG bzw. Art. 37 Abs. 3 Berl.-REAO oder in einem Rückerstattungsverfahren nach der VO Nr. 120 der französischen Mil.-Reg. an Rückerstattungspflichtige abgetreten worden? Ja / nein

VI. Dem Antrag sollen beigelegt werden:

1. Eine Schilderung des Verfolgungsvorganges (siehe beigelegte Unterlagen)
2. Eine Erläuterung der Schadensfälle und der Höhe der erlittenen Schäden sowie Angaben über die Art der beanspruchten Entschädigungsleistungen (Kosten f. Beweis, ...)
3. Beweismittel (Originale, beglaubigte Abschriften oder beglaubigte Photokopien) (Republik DR. in Polen veranlagt)

Zum Beispiel: Aufenthaltsbescheinigungen, Entscheidungen der Entnazifizierungsbehörden, Geburts-, Sterbe- und Heiratsurkunden sowie Erbnachweise (wenn der Anspruchsberechtigte nicht der Verfolgte ist), Nachweis der Eigenschaft als Heimkehrer, Vertriebener, Sowjetzonenflüchtling, heimatloser Ausländer oder politischer Flüchtling, Nachweis der Aufhebung oder Änderung einer strafgerichtlichen Verurteilung sowie sonstige dem Beweis der Ansprüche dienende Unterlagen.

Folgende Beweismittel

wurden bereits an ..... oder  
(Behörde)

(Gericht) ..... (Aktenzeichen)  
zu ..... -Verfahren eingereicht.

VII. Ich versichere, daß die vorstehenden und in den beigefügten Anlagen enthaltenen Angaben richtig sind. Mir ist bekannt, daß nach § 2 des Gesetzes der Anspruch auf Entschädigung ganz oder teilweise zu versagen ist, wenn der Anspruchsberechtigte sich, um Entschädigungsleistungen zu erlangen, vor oder nach Inkrafttreten des Gesetzes unlauterer Mittel bedient oder wissentlich oder grobfaßlässig unrichtige oder irreführende Angaben über Grund oder Höhe des Schadens gemacht, veranlaßt oder zugelassen hat.

Nachträgliche Veränderungen, die sich auf diesen Antrag beziehen, werde ich der Entschädigungsbehörde bzw. dem Entschädigungsgericht unverzüglich anzeigen.

*Hansj.* (Ort) den 9/3/54 (Datum)

*R. B.* (Unterschrift)

Dem Antrag sind ..... Anlagen beigelegt, und zwar:

- 1.
- 2.
- 3.
- 4.
- 5.
- 6.
- 7.
- 8.
- 9.
- 10.

Nachdruck verboten.

„Buchkunst“, Berlin W 35

Fre

2.

Vor  
Ehe  
1.

Best:

(Gebührenfrei)

(Unterschrift) *W. Döbelstein*  
Sachbearbeiter

(L.S.)

STOR  
Für die Richtigkeit der vorstehenden Abschrift.  
Bad Oldesloe, den 14. April 1954  
Dohs

KANZEL

In der Wiedergutmachungssache "Rudi Böhm in Hamburg Bramfeld bitte ich um Erteilung einer Wildesbeschleierung in doppelter Ausfertigung, woraus ersichtlich ist, seit wann B. in Oststeinbek wohnhaft und polizeilich gemeldet war."

19  
Kreis Stormarn  
Der Kreisausschuß  
Sozial- u. Jugendamt  
- Sonderhilfsausschuß 4. 1/9 -  
= Böhm =  
An die  
Amtsverwaltung  
in Grünende  
Anlagen: 4  
Amt Grünende  
Ende: 2. 10. 1954  
Abteilung: 11  
D.R.

Bei Antwort  
Aktenzeichen angeben.

Lierau.

Das vorstehender Auszug mit dem Heirats-Haupt-Registre des Standesamtes zu Danzig gleichlautend ist, wird hiermit bestätigt.

Danzig, am 29ten Oktober 1954

Der Standesbeamte  
In Vertretung  
gez. Unterschrift.

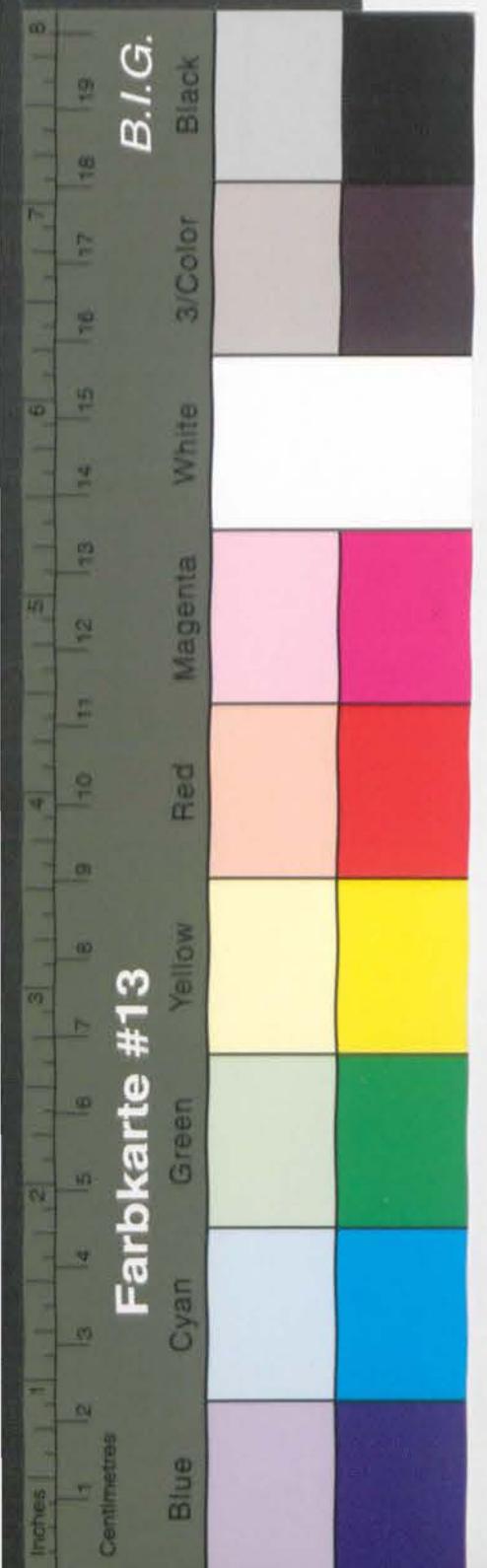
Für die Richtigkeit der vorstehenden Abschrift.  
Bad Oldesloe, den 14. April 1954  
Dohs

21

rtsiebenzig  
leben.  
n Zweck der  
h b r o d t,  
bekannt,  
ptember des  
h n h a f t zu  
h m i d Jacob  
leute  
kannt,  
s Jahres tau-  
Danzig,  
Heinrich Josef  
d h i e r s e l b s t .  
h i e n i e n :  
it nach be-  
h durch den  
an zig, IV.  
chreiben und  
e i b e n k a n n ,  
s t e n S t a n d e s -  
g e o r d n e t w u r d e .  
s Zeugen ad 4  
i c h e i n a n d e r d i e  
s h e n w o l l e n .  
s mit i h n e n  
s j a h r e n d u n d  
s s i e n u n m e r  
s k l ä r e :  
Weichbrodt  
s e d e n I n h a l t  
s t r o d t g e b o r e n e



# Kreisarchiv Stormarn B2



— 4 —

Sind über diese Anträge bereits Entscheidungen ergangen oder Vergleiche abgeschlossen worden? Ja / nein  
Von oder vor welcher Stelle? Aktenzeichen?

Welche Wiedergutmachungsleistungen (Rechte, Sachwerte, Geld) haben die unter Abschnitt I und II bezeichneten Personen im Rückerstattungs

Art der L

.....  
.....  
.....  
.....

Sind Ansprüche nach Art. 44 einem Rückerstattungsverfall getreten worden?

VI. Dem Antrag sollen beigelegt w

1. Eine Schilderung des Verfolg
2. Eine Erläuterung des Schad
3. Beweismittel (Originale, beg

Zum Beispiel: Aufent  
und Heiratsurkunden :  
der Eigenschaft als Ho  
Flüchtling, Nachweis d  
Beweis der Ansprüche

Folgende Beweismittel

.....  
.....  
.....

wurden bereits an

.....  
.....  
zu

VII. Ich versichere, daß die vorstel  
bekannt, daß nach § 2 des G  
Anspruchsberechtigte sich, um  
lauterer Mittel bedient oder  
Höhe des Schadens gemacht,  
Nachträgliche Veränderungen,  
Entschädigungsgericht unverzü

*Hause*  
(Ort)

Den  
1.  
2.  
3.  
4.  
5.  
6.  
7.  
8.  
9.  
10.

Nachdruck verboten.

Glinde, den 23. März 1954.



Am 1. Glinde.  
Meldamt

Handschriftlich mit 2 Anlagen

pelter

## A b s c h r i f t

Freie Stadt Danzig

Nr. 370

Danzig, am elften Juni tausendachthundertsiebenzig  
und sieben.

Vor dem unterzeichneten Standesbeamten erschienen heute zum Zweck der  
Eheschließung:

1. der Schuhmachergeselle Loius Friedrich Wilhelm Weichbrodt, der Persönlichkeit nach durch seine Aufgebotserklärung bekannt, evangelisch Religion, geboren den neunundzwanzigsten September des Jahres tausend achthundert achtundvierzig zu Danzig, wohnhaft zu Danzig, IV. Damm 12, Sohn der hier verstorbenen Nagelschmied Jacob und Henriette geborenen Weichbrodt-Weichbrodt'schen Eheleute
2. die Adelheide Lautz, der Persönlichkeit nach durch den Comparenten zu 3 anerkannt, mosaischer Religion, geboren den funfzehnten Oktober des Jahres tausend achthundert zweihundvierzig zu Danzig, wohnhaft zu Danzig, Hükergasse 11, Tochter des hier verstorbenen Kaufmanns Heinrich Josef Leutz und dessen Ehefrau, Witwe Judit geborene Sternfeld hier selbst.
3. Als Zeugen waren zugezogen und erschienen:  
der Taubstummen-Lehrer August Hahn, der Persönlichkeit nach bekannt, 26 Jahre alt, wohnhaft zu Danzig,
4. der Schuhmacher Eduard Thiessen, der Persönlichkeit nach durch den Comparenten zu 3 anerkannt, 39 Jahre alt, wohnhaft zu Danzig, IV. Damm 12.

Die Comparenten ad 1 und 2 sind taubstumm. Ersterer kann schreiben und Geschriebenes lesen, während Letztere nur ihren Namen schreiben kann, weshalb ihr ein Curator in der Person des dem unterzeichneten Standesbeamten bekannten Taubstummenlehrers Herrn August Hahn zugeordnet wurde.

In Gegenwart dieses, gleichzeitig als Zeugen ad 3, und des Zeugen ad 4 richtete der Standesbeamte an die Verlobten einzeln und nacheinander die Frage: ob sie erklären, dass sie die Ehe miteinander eingehen wollen. Die Verlobten beantworteten diese Frage nach der besonders mit ihnen aufgenommenen, den Sammelakten beigelegten Verhandlung, bejahend und erfolgte hierauf der Ausspruch des Standesbeamten, dass er sie nunmehr Kraft des Gesetzes für rechtmässig verbundene Eheleute erkläre:

Selbst gelesen, genehmigt und unterschrieben: ad 1/ Loius Weichbrodt  
Von dem Comparenten ad 3 durch Zeichen erklärt, durch diese den Inhalt verstanden, genehmigt und unterschrieben: Adelheide Weichbrodt geborene Lautz.

August Hahn - Eduard Thiessen  
Vorstehend 57 Druckworte gestrichen.

Der Standesbeamte  
gez. Lierau.

Des vorstehender Auszug mit dem Heirats-Haupt-Registe r des Standesamtes zu Danzig gleichlautend ist, wird hiermit bestätigt.

Danzig, am 29ten Oktober 1934

Der Standesbeamte  
In Vertretung  
gez. Unterschrift.

(L.S.)  
Für die Richtigkeit der vorstehenden Abschrift.  
Bad Oldesloe, den 14. April 1954  
*Dolka*



22

27. April 1954

Kreisentschädigungsamt  
4-1/9 - Böhm -

D./Ri.

Herrn  
Rudi Böhm

in Hamburg - Bramfeld  
Hohnerkamp Nebenweg 1 Haus 5

In Ihrer Wiedergutmachungssache sende ich Ihnen anliegend wunschgemäß die Heiratsurkunde zu Ihrer Bedienung zurück.

Im Auftrag:

4 2/4. //

Kreisarchiv Störmar B2



23

27. April 1954

Kreisentschädigungsamt  
4-1/9 - Böhm -

D./Ri.

An das  
Landesentschädigungsamt  
Schleswig - Holstein

in Kiel

Betrifft: Wiedergutmachung nach dem BEG.  
hier: Antrag Rudi Böhm in Hammoor.

In der Anlage überreiche ich den bei mir gestellten Antrag auf Wiedergutmachung mit der Bitte um die dortige Entscheidung.  
Auf die dem Antrage beigefügten Unterlagen verweise ich.  
Gleichzeitig hat Böhm am 23.3.54 den Antrag auf Übernahme der Kosten  
für die Fortführung seines Studiums gestellt. Hinsichtlich dieses An-  
trages bitte ich um eine bevorzugte Entscheidung.

24  
Im Auftrage:

~~REDACTED~~

~~REDACTED~~

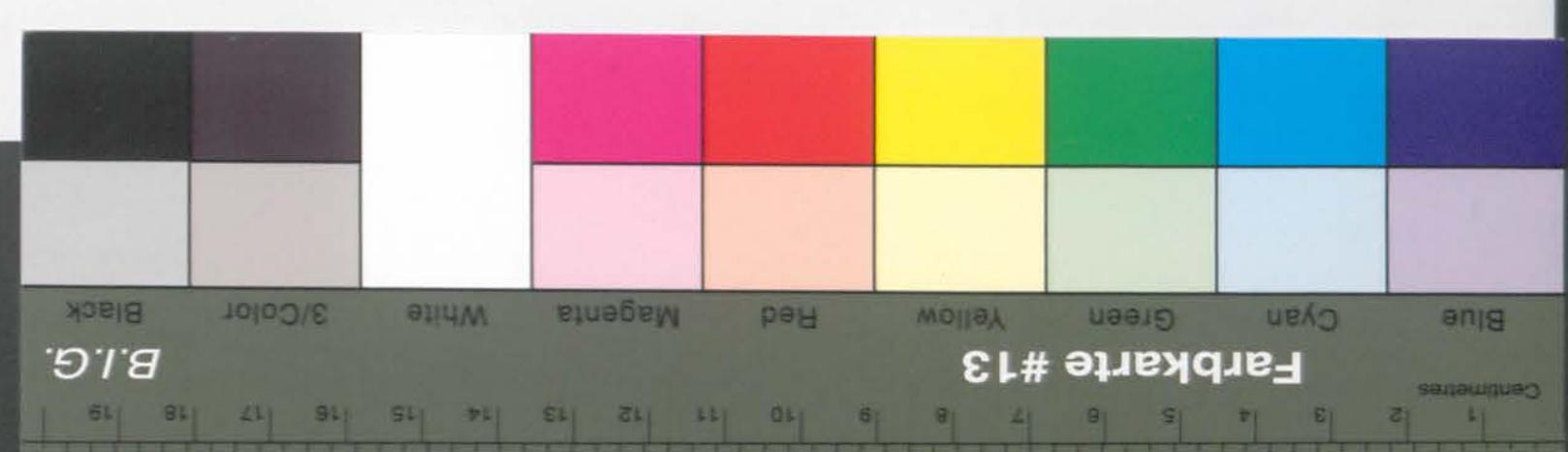
~~REDACTED~~

~~REDACTED~~

~~REDACTED~~

~~REDACTED~~

Kreisarchiv Stormarn B2



# Kreisarchiv Stormarn B2